



Pfarrbrief April / Mai 2026

der Pfarreiengemeinschaft Marienhain



Gatt,
 du schenkst uns das Leben -
 Moment für Moment und Tag für Tag.
 Und jeden Tag legst du uns deine Worte ins Herz:

Hab Mut, steh auf!
 Weil du willst, dass wir mutig sind -
 jede und jeder von uns.
 Erfülle uns mit deiner Geistkraft, die uns zeigt,
 dass wir mehr schaffen können,
 als wir uns selbst oft zutrauen.

So segne uns mit dem Mut Jesu,
 damit wir uns trauen, offen über unsere
 Zweifel und kritischen Fragen zu sprechen
 und auch unbequeme Themen in den
 Mittelpunkt zu stellen.
 Lass uns im Dialog mit dir und den Menschen
 unseren Blick weiten
 und neue Perspektiven gewinnen.

Segne uns mit deiner Kraft,
 damit wir nicht aufhören, von einer gerechten
 und friedlichen Welt zu träumen,
 auch mal ungewöhnliche Wege gehen
 und uns für Vielfalt und Respekt einsetzen.
 Lass uns mutig aufstehen, unsere Träume
 verwirklichen und über uns selbst
 hinauswachsen.

Segne uns mit Begeisterung für diesen
 Katholikentag, damit wir unseren Glauben
 gemeinsam leben und feiern und eine
 Gemeinschaft erleben, die trägt und stärkt.
 Lass uns spüren, dass du mitten unter uns bist
 und uns inspirierst, mutig und
 hoffnungsvoll in die Zukunft zu gehen.

Gatt, wer du auch bist und wie du
 auch aussiehst, du große Kraft des Lebens,
 begleite uns mit deiner unendlichen Liebe.
 Heute, während des Katholikentags in Würzburg
 und an allen Tagen.
 Amen.

Laura Kunz, Jugendseelsorgerin



Katholikentag Würzburg 13.-17. Mai 2026 ZdK

Gatt? Was ist das für eine Schreibweise?
 Das Dreieck und das dadurch verursachte Stolpern beim Lesen sind
 durchaus beabsichtigt. Es soll Anstoß sein, um innezuhalten und über das
 eigene Gattsbild und die eigene Beziehung zu Gatt nachzudenken. So
 will das Dreieck den Raum öffnen für die Vielfalt der Gattsbilder und die
 Unbegreiflichkeit Gattes.

Liebe Mitchristen aus unserer Pfarreiengemeinschaft,

Ostern steht vor der Tür, was unschwer überall zu sehen und zu entdecken ist. Und ganz ähnlich wie Weihnachten - wenn auch nicht ganz so deutlich sichtbar - ist auch dieses Fest untrennbar mit Bildern, Symbolen und Traditionen verbunden, die uns allen geläufig sind.

Wenn ich Sie jetzt fragen würde, welches Symbol Sie denn ganz persönlich mit Ostern verbinden, was würden Sie mir da wohl jetzt antworten?

Ich bin überzeugt, bei nicht wenigen käme als das Symbol für Ostern das Ei, das Osterei.

Der Ursprung des Ostereis hat dann allerdings - ganz unösterlich - rein praktische Gründe. Aufgrund des Fastengebotes der katholischen Kirche durften ab Aschermittwoch bis Ostern neben Fleisch auch keine Eier gegessen werden. Da die Fastenzeit über sechs Wochen dauert, erfolgte die Haltbarmachung durch Hartkochen der Eier. Um ältere Eier von jüngeren zu unterscheiden, färbte man sie unterschiedlich. So standen am Ostersonntag verschieden gefärbte Eier zum Verzehr zur Verfügung.

Neben dieser rein praktischen Erklärung für das Osterei, gibt es natürlich auch eine symbolische, theologische, die sich am einfachsten mit einer kleinen Geschichte bzw. Legende erzählen lässt: In Alexandria zur Zeit der Christenverfolgungen lebte einmal eine junge Frau namens Katharina. Als eines Tages Kaiser Maxentius, der die Christen verfolgte, nach Alexandria kam, weigerte sie sich, dem Kaiser das vorgeschriebene Opfer darzubringen. Auf die Frage, warum sie das tue, antwortete sie: Weil ich nur Jesus Christus als meinen aufstehenden Herrn anbeten kann. Kaiser Maxentius gab ihr zur Aufgabe, aus einem toten Stein innerhalb von drei Ta-

gen neues Leben wachsen zu lassen. Lange überlegte Katharina, und am dritten Tag kam ihr die entscheidende Idee: Ein Nachbarsmädchen kam zu ihr, nahm sie an der Hand und führte sie ins Schilf am Ufer des Nils. Sie zeigte ihr ein Entennest, in dem gerade die Küken schlüpfen. In Katharina blitzte die Idee auf: Neues Leben - aus einem toten Stein! Sie nahm ein Ei, aus dem heraus es bereits piepte, das aber noch geschlossen war, wärmte es in ihrer Hand und ging zum Kaiser. In dem Moment, als sie ihm das Ei hinhielt, begann das Küken von innen, die Schale zu durchstoßen und sich langsam aus der toten Hülle zu befreien.

(https://mirjam-kirche.de/wp-content/uploads/2020/04/08_Wie-aus-dem-Ei-das-Osterei-wurde-Mirjam-Kirche.de_.pdf)

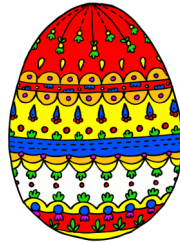
Auch wenn es nur eine Legende ist, verdeutlicht diese Geschichte doch sehr gut, was wir mit dem Osterei aussagen wollen: aus dem toten Stein, dem toten Grab, ersteht neues Leben. Das Öffnen des Eis entspricht dem Öffnen der Eierschale beim schlüpfenden Küken.

Solche und ähnliche Ostererfahrungen wünsche ich Ihnen auch in diesen Tagen: dass ein Neuaufbruch passiert, neues Leben, Mut und Zuversicht Ihr Leben bestimmen, gerade in diesen unsicheren Zeiten.

Jesus Christus hat den Tod besiegt, das Leben und nicht der Tod hat das letzte Wort. Wir können und dürfen getrost unser Leben feiern, weil wir Gott an unserer Seite wissen dürfen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen wahrhaft frohe, frohmachende und gesegnete Ostern!

Ihr Pfarrer Andreas Engert



Der **Katholikentag** ist eine mehrtägige Zusammenkunft primär römisch-katholischer Christen des jeweiligen Landes in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die in einem mehrjährigen Turnus stattfindet (in Deutschland in der Regel alle zwei Jahre). Ihre Ursprünge liegen im Verbandskatholizismus und den Laienbewegungen des 19. Jahrhunderts. Mehr und mehr hat er sich zu „ein[em] für die Identität der Katholiken wichtige[n] Glaubensfest“ entwickelt.

In Deutschland gibt es den Katholikentag seit 1848; zuletzt fand 2024 der 103. Deutsche Katholikentag in Erfurt statt. In Österreich gab es einen eigenen seit 1877 (zuletzt 1983) und in der Schweiz seit 1903 (zuletzt 1954).

Der erste deutsche Katholikentag fand vom 3. Oktober bis zum 6. Oktober 1848 in Mainz als erste **Generalversammlung der Katholischen Vereine Deutschlands** statt, inspiriert von der Demonstration des Glaubens 1844, bei der aus ganz Deutschland eine Million Pilger zur Ausstellung des heiligen Rocks nach Trier kamen, begeistert von der bürgerlich-demokratischen Revolution ab März 1848 und als Gegenreaktion zur Unterdrückung der katholischen Bevölkerung durch die protestantischen Regierungen seit dem Wiener Kongress 1814–1815, die später in den Kulturkampf mündete. Damals war der Katholikentag eine reine Delegierten-Versammlung von Piusvereinen, zu der 87 Vereinsabgeordnete sowie rund weitere 100 Geistliche und Laienteilnehmer kamen und aus der der *Katholische Verein Deutschlands* hervorging. Von da an gab es fast jedes Jahr einen Katholikentag; 1907 erhielt erstmals eine Frau (Emy Gordon) das Rederecht auf einem Katholikentag. Dieser fand in Würzburg statt, wo am 20. November



1848 eine Katholikenversammlung die Gründung des *Katholischen Vereins* beschlossen hatte.

Von 1933 bis 1947 konnten keine Katholikentage stattfinden. Seit 1948 gibt es diese Veranstaltung alle zwei Jahre.

Auf dem Katholikentag 1966 in Bamberg wurden erstmals Diskussionen über eine Umsetzung der Beschlüsse des Zweiten Vatikanischen Konzils geführt.

Als Einschnitt gilt der 82. Deutsche Katholikentag in Essen 1968: Er stand unter dem Leitwort „Mitten in dieser Welt“; unter dem Eindruck der 68er-Bewegung erhob sich hier zum ersten Mal offener Widerstand gegen die Amtskirche.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Katholikentag zu einer von Laien organisierten Großveranstaltung entwickelt – im Stil eines Kongresses, verbunden mit öffentlichen Events und Begegnungen. Zahlreiche kirchliche Gruppen stellen sich auf Ausstellungsständen vor und bieten Informationsmaterial. Während der meist fünftägigen Veranstaltung finden zahlreiche religiöse, kulturelle, wissenschaftliche, gesellschaftspolitische und spirituelle Veranstaltungen statt. Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ist seit 1970 Träger des Katholikentags.

Da unser Pfarrbrief lebendig ist und umso interessanter ist, je mehr Menschen direkt und persönlich zu Wort kommen, haben wir uns mal umgeschaut, wer denn schon auf Katholiken- oder ökumenischen Kirchentagen gewesen ist. Von seinen Erfahrungen erzählen kann heute **Rainer Weigand**, Pastoralreferent und der Ehemann unserer Pastoralreferentin Hildegard Weigand.



An welchen Katholikentagen bist du schon gewesen ?

Im Studium bin ich schon in den 80er Jahren in Berlin auf dem Katholikentag gewesen. Das war damals in der Vorwendezeit natürlich besonders spannend. Viel los für junge Menschen reichlich viel Kulturprogramm und die ganze Bandbreite der Vereine, Einrichtungen und Orden hat mich beeindruckt. Ich war auch in München und dann 1994 in Dresden, mit meiner Frau später auch in Mainz.

Hat dich irgendetwas an den Katholikentagen für den Alltag ermutigt ?

Das waren die vielen Gesprächskreise, interessante politische und theologische Themen, Meditationen, Singen und Glauben mit anderen Menschen teilen. Ich finde, dass die Vielfalt an Glaubens mir gerade heute Mut macht. Weil es eben nicht so ist, wie manche meinen: Nur ihre Meinung zählt. Diskussionen und Zuhören - das macht letztlich Mut, finde ich.

Das Beste, das du an einem Katholikentag erlebt hast

war die Gastfreundschaft. In Dresden 1994 hat mich (nach der Wende) ein

junges Paar in ihrer Mini-Plattenbau-Wohnung aufgenommen. Beide waren keine Christen, aber sie fanden es toll, wie begeistert ich erzählt hatte, und waren einfach total nett. Ich glaube auch heute, dass sich so der Glaube heute noch ausbreiten kann: Über Gastfreundschaft und Begegnung.

Ich finde es sinnvoll, dass es Katholikentage gibt, weil.....

die Kirche vor Ort ist gut, sozusagen unsere Heimat. Aber manchmal sollte man das Zuhause verlassen. Und das gilt ganz besonders für junge Menschen, die ja offener sind. Beim Katholikentag ist zu spüren: Kirche ist ein Projekt „auf der Gottsuche / unterwegs“ für die Vielfalt der Welt und ihre Möglichkeiten. Mehr davon !

Auch Pfarrer **Andreas Engert** war

schon bei einigen Katholikentagen: Meine Erfahrungen liegen bereits weiter zurück, Mainz im Jahr 1998, Hamburg im Jahr 2000, der ökumenische Kirchentag in Berlin im Jahr 2003 - und dann noch im Jahr 2008 in Osnabrück. Jedes Mal hat mich die besondere Atmosphäre beeindruckt, wenn sich auf der Katholikentags- bzw. Kirchentagsmeile die ganze Bandbreite von Kirche präsentiert hat, wo zu spüren war, was „katholisch“ im echten Sinn des Wortes bedeutet: allumfassend, weltweit, offen. Diese Atmosphäre wünsche ich mir auch für den Katholikentag in Würzburg und freue mich auf schöne Begegnungen und positive Erfahrungen mit Kirche.



Es hat mich ein bisschen Mut gekostet. Aber andauernd erzählt jemand davon, was KI also künstliche Intelligenz alles kann. Als dann auch noch eine Freundin erzählt hat, dass sie ihren Predigttext versuchte mit KI zu erstellen, wollte ich es selbst erleben. Zumal die Freundin berichtet hat, sie überlegte tatsächlich, ob sie ihren persönlich formulierten Text verwendet oder den, den ihr die KI erstellt hat.

Mein Sohn saß hinter mir am Computer und los ging es. „Gib einfach eine Frage ein!“ - ermunterte er mich zu meinem Experiment.

Ich fragte das Programm: „Wozu benötigt der Mensch Mut?“

„Du hast ja philosophische Fragen“, kommentierte mein Sohn.

Während dessen erhielt ich in unglaublicher Geschwindigkeit einen überraschend guten Text mit vielen Aspekten. Kurz zusammengefasst, sagte der KI-Artikel: Ohne Mut würden unser Leben und unsere Gesellschaft still stehen und Phantasielosigkeit würde uns erlahmen lassen.

Mich beschleicht ein zweifaches Unbehagen wenn ich über diesen von KI erstellten Text nachsinne:

Das **erste Unbehagen** bezieht sich auf unsere Kirche. Ich frage mich, wie viel hat unsere augenblickliche Situation mit fehlenden Mut zu tun? Mut um nötige Veränderungen anzupacken: Uns mit weniger gesellschaftlicher Anerkennung, weniger Priestern und weniger Katholiken auf den Weg zu machen, eine glaubwürdige christliche Gemeinschaft zu leben.

Das **zweite Unbehagen** bezieht sich auf das, was wir Menschen sind oder besser gesagt: Was macht den Menschen aus? Die KI kann schneller ausgefeilte Texte und umfassende Ge-

sichtspunkte zu einem Thema produzieren als jeder Mensch. Plötzlich Denken wir Menschen viel zu langsam. Wir werden überholt von unseren eigenen Erfindungen!

Allerdings wenn ich es recht bedenke, ist das schon lange so. Mein Taschenrechner konnte schon immer viel - schneller als ich selbst- komplizierte Mathe Aufgaben lösen. Hier empfand ich es als Erleichterung. Beim Umgang mit dem Wort sehe ich die Maschine mehr als Konkurrenz.

Wahrscheinlich sagt mein KI Erlebnis mehr über mich selbst und meine Eitelkeit aus, als über die technologische Entwicklung.

Und bestimmt bleibt bei der Frage des Mutes und der Frage der schnellen technischen Entwicklung für uns Christen folgendes Psalm Wort gültig: **„Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, du hast ihn gekrönt mit Pracht und Herrlichkeit.“** Ps 8, 5-6

Gott hat uns Wert und Würde gegeben unabhängig von irgendeiner Leistung!

Was ist also mit gläubigen Herzen betrachtet jeder Mensch Wert ?

Darauf dürfen wir Frauen und Männer aus der christlichen Kirche unserer Gesellschaft eine mutige Antwort geben:

Gott ist jedes Menschenkind so teuer, dass er dafür ein Leben gibt.

Frohe Ostern!

Hildegard Weigand, PastRef

Und hier noch der Text aus den Tiefen der KI:

Mut ist eine der wichtigsten Eigenschaften, die Menschen in ihrem Leben benötigen – nicht nur in außergewöhnlichen Momenten, sondern auch im Alltag. Hier sind einige zentrale Gründe, warum Mut so wertvoll ist:

1. Veränderung und Wachstum

Mut ermöglicht es uns, aus der Komfortzone auszubrechen und Neues zu wagen. Ohne Mut gäbe es keine persönliche Entwicklung, keine neuen Fähigkeiten und keine Chancen, das eigene Potenzial auszuschöpfen.



2. Überwindung von Ängsten

Jeder Mensch hat Ängste – vor Misserfolg, Ablehnung oder Unbekanntem. Mut hilft, diese Ängste nicht zu ignorieren, sondern ihnen zu begegnen und zu lernen, damit umzugehen.



3. Verantwortung übernehmen

Ob im Beruf, in Beziehungen oder in der Gesellschaft: Mut ist nötig, um Verantwortung zu übernehmen, für die eigenen Überzeugungen einzustehen und auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen.

4. Beziehungen vertiefen

Ehrlichkeit, Verletzlichkeit und das Eingestehen von Fehlern erfordern Mut. Nur so entstehen echte Nähe und Vertrauen in Beziehungen.



5. Gesellschaft gestalten

Mutige Menschen setzen sich für Gerechtigkeit ein, hinterfragen Normen und treiben Fortschritt voran – sei es in Politik, Wissenschaft oder Kultur.



Mut ist nicht das Fehlen von Angst, sondern die Entscheidung, trotzdem zu handeln.

Was bedeutet Mut für dich persönlich? Gibt es eine Situation, in der du kürzlich mutig warst?

(Text erzeugt mit KI)

Die fünftägige Veranstaltung folgt seit längerem einem festen Rhythmus. Sie findet jeweils von Mittwoch bis Sonntag statt, in der Regel über Fronleichnam oder wie in diesem Jahr über Christi Himmelfahrt. Eine zentrale Eröffnungskundgebung am Mittwochabend und ein großer allgemeiner Abschlussgottesdienst am Sonntagvormittag umrahmen das Geschehen, am Donnerstag werden mehrere zentrale Gottesdienste gefeiert.

Von Donnerstagmittag bis Samstagabend herrscht allgemeiner Katholikentagsbetrieb: Vertreter aus Kirche, Politik und Wissenschaft tauschen sich in Podiumsdiskussionen zu aktuellen gesellschaftlichen, kirchlichen, kulturellen und politischen Themen aus; daneben gestalten verschiedenste kirchliche Verbände und Gruppen Workshops und Mitmachaktionen. In den letzten Jahren hat sich dabei zunehmend eine Ausdifferenzierung in verschiedene, räumlich getrennte Bereiche ergeben, die „Zentren“. Je nach persönlicher Situation und Interesse trifft man sich im Familienzentrum, im Frauen- und Männerzentrum, im Jugendzentrum, im Geistlichen Zentrum, im Eine-Welt-Zentrum, im Ökumenezentrum oder in den Zentren für christlich-jüdischen und christlich-islamischen Dialog.

Eine weitere feste Einrichtung ist seit den 1990er Jahren die „Kirchenmeile“, auf der sich katholische und weitere Verbände, Einrichtungen, Medien, Ordensgemeinschaften, Bistümer, Hilfswerke u. a. an Ständen präsentieren. In Würzburg findet sich die Kirchenmeile auf der der Altstadt gegenüberliegenden Main-Seite, von der Alten Mainbrücke bis zur Talavera, ein Ort, den man sich unbedingt anschauen sollte, wenn man erleben will, wie

bunt und vielfältig Kirche tatsächlich ist. Es findet sich die komplette Breite der kirchlich-weltanschaulichen Ausrichtungen, die sich sonst bei kaum einem religiösen Ereignis in Deutschland finden lässt: Konservative Gruppen wie die Legio Mariae sind ebenso selbstverständlich vertreten wie kritische Organisationen, etwa die Ökumenische Arbeitsgruppe „Homosexuelle und Kirche.“

Darüber hinaus haben sich weitere öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen im Rahmen des Katholikentags in den letzten Jahren etabliert: jeweils am ersten Abend ein „Abend der Begegnung“, an dem sich das gastgebende Bistum mit seinen regionalen Besonderheiten und kulinarischen Spezialitäten auf Bühnen und an Ständen vorstellt. Die Hauptveranstaltung hier wird auf dem Markt in Würzburg sein, hier ist auch die Bühne und der Stand unseres gastgebenden Bistums Würzburg zu finden.

Einen Überblick über das Programm finden Sie hier zum download:

https://static.katholikentag.de/production/htdocs/fileadmin/2020/2026/pdfs/Programm_Katholikentag2026.pdf
(Stand 26. Februar 2026)

HAB MUT, STEH AUF!

13.–17. Mai 2026
katholikentag.de

Katholikentag  Würzburg
ZdK

Der Pastorale Raum Gerolzhofen bietet zwei Busse nach Würzburg zum Katholikentag an. Beide fahren am

Donnerstag, 14. Mai um 7:30 Uhr ab, der eine von Unterspiesheim, der andere vom Festplatz in Gerolzhofen, hinter dem Schwimmbad.

Ausstieg in Würzburg wird dann sein in der Husarenstraße, an der Musikhochschule. Von dort sind es nur ein paar Meter zur Residenz.

Dort besuchen wir den großen gemeinsamen Gottesdienst zum Katholikentag an Christi Himmelfahrt - um 10:00 Uhr auf dem Platz vor der Residenz.

Anschließend ist Gelegenheit, sich beim Besuch der Katholikentagsmeile am Mainufer oder den verschiedenen Bühnen in der Innenstadt vom Flair der Veranstaltung inspirieren und begeistern zu lassen. Natürlich gibt es auch genügend Möglichkeiten, sich auch zu verpflegen.

Der Katholikentag ist eine Gelegenheit, Kirche in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben.

Um 15:00 Uhr fährt der Unterspiesheimer Bus bereits wieder zurück, mit einer Zwischenstation zur gemeinsamen Einkehr. Rückkehr in Unterspiesheim ist gegen 19:00 Uhr geplant. Für diesen Bus betragen die Kosten pro Teilnehmer 11,- €.

Der andere Bus nach Gerolzhofen fährt um 17:00 Uhr wieder zurück und fährt auch direkt an den Ausstiegsort. Hier betragen die Kosten pro Teilnehmer 10,- €.

(Die Buskosten werden zu 50% bezuschusst, daher ist die Fahrt letztendlich so günstig!)

Anmeldungen bitte über das Pfarramt in Unterspiesheim,
Telefon: 09723 - 1433

Aus Sicht des Pastoralen Raumes sind einige Termine und Veranstaltungen besonders erwähnenswert:

Beim Eröffnungsabend, dem „Abend der Begegnung“ am Mittwoch, 13. Mai präsentiert sich unser Dekanat am Kardinal-Döpfner-Platz, also direkt vor dem Bischofspalais. Es ist ein buntes Programm geplant, lassen Sie sich überraschen!

Am 14. Mai, Christi Himmelfahrt, findet am Abend von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr eine „Liturgische Nacht“ statt. Diese wurde vorbereitet von der Jugendkirche KROSS in Schweinfurt - und unsere Minis aus Gerolzhofen beteiligen sich mit ihrer Lichternacht.

Am Samstag, 16. Mai ist gerade für die Ministranten ein Mini-Tag geplant.

Was allerdings zu beachten ist:

Nur die Open-Air-Veranstaltungen des Katholikentags sowie die Katholikentagsmeile sind kostenfrei zu besuchen. Für alle Termine, egal ob spirituell, politisch, was auch immer - und die in einem geschlossenen Raum stattfinden, wird eine Eintrittskarte benötigt. Diese kostet als **Tageskarte** zum regulären Preis **39,- €**

Es lohnt sich auch nicht, als Einheimischer eine Dauerkarte zu kaufen, da die mehr als 3 Tageskarten einzeln kostet (hier wäre die Vermittlung einer Übernachtungsmöglichkeit inbegriffen, die jemand aus der Region Würzburg natürlich nicht benötigt).

Zum Preis von **29,- €** gibt es auch **ermäßigte Tageskarten**, für alle unter 26 Jahren ein sogenanntes **„Mutmach-Ticket“**, das ist eine Dauerkarte zum Preis von **25,-€**.

Bei allen Tickets ist der ÖPNV inbegriffen, inklusive der Anfahrt mit dem Bus oder Zug von SW oder Seligenstadt (gültig im kompletten Verkehrsverbund).



Warum haben wir unser Kind taufen lassen?

Ehrlich gesagt, war das für uns gar keine Frage. Wir Eltern haben Theologie studiert, fühlen uns als Teil der Kirche – da gehört die Taufe unserer beiden Kinder eigentlich fraglos dazu.

Als die Frage im Taufgespräch dann wirklich kam, mussten wir doch noch etwas genauer überlegen. Klar: Dass Oma das gut findet, war kein Grund. „Das Kind kommt sonst in die Hölle!“, erst recht nicht. Auch das Argument von Freunden, das Kind doch später selbst entscheiden zu lassen, konnten wir nicht nachvollziehen. Wir warten doch beim Füttern auch nicht, bis es selbst sagt, ob es sich vegetarisch ernähren möchte oder nicht. Wir wollten unsere Kinder hineinführen in alles, was wir selber schätzen und was uns guttut. Die erste Taufe, von der uns berichtet wird, spendete Johannes am Jordan. Und was Jesus dabei hörte, das soll-

ten auch unsere Kinder erfahren: Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter!

„Ich liebe dich!“, das kann ich mir nicht selbst sagen. Ich kann niemanden zwingen, es auszusprechen. Das kommt als ganz und gar freiwillige Zusage auf mich zu. Tochter und Sohn Gottes zu sein, ist ein Geschenk. Man kann es nicht einfordern.

Taufe ist die Zusage Gottes: ich liebe dich. Du gehörst zu mir und ich werde dich nicht fallen lassen. Egal, was den beiden im Leben zustoßen wird – am Anfang soll dieses Versprechen stehen. Wir Eltern geben es auch, aber wir werden es oft genug nicht einlösen können. Gott wird es halten. Dafür sind wir dankbar. Denn auch zu uns hat er gesagt: Du bist mein geliebtes Kind!

Taufe ist zudem das Eintauchen in Jesu Art zu leben. Taufen und tauchen sind ja nicht zufällig sprachlich verwandt. Eine Taufe ist mehr als ein Segen (den wir auch sehr schätzen). Kinder zu taufen ist im Grunde ein Wagnis: Wir nehmen unsere Liebsten mit auf die Abenteuerreise, mit Jesus zu leben zu versuchen. Also Gemeinschaft zu fördern, statt auszugrenzen; zu vergeben, statt zu rächen, in anderen das Gute zu sehen und unverzagt zu glauben, dass das Leben Zukunft hat – weil Gott Leben ist.

Sie haben ein Kind bekommen? Herzlichen Glückwunsch!

Zum Ablauf der Taufe hier ein paar Informationen:
 Beim ersten Kind treffen sich im Pastoralen Raum Gerolzhofen alle Eltern zu zwei **katechetischen Abenden**, das dritte Treffen ist dann individuell mit dem jeweiligen Taufspender. Beim zweiten oder jedem weiteren Kind können Sie selbstverständlich erneut an diesen Abenden teilnehmen und von Ihren persönlichen Erfahrungen berichten und diese Abende bereichern!



Ort und Zeit für diese beiden Abende ist jeweils um 19:30 Uhr im Pfr.-Hersam-Haus, Salzstraße 13, Gerolzhofen
 Dauer pro Abend ca. ein bis eineinhalb Stunden.

Als Termine sind geplant:

01. u. 08.04.26 06. u. 13.05.26 03. u. 10.06.26

Für die Taufe selbst ist es - bedingt durch die Vakanz in Gerolzhofen und die damit verbundene Häufung von Terminen - leider notwendig, wieder feste Tauftermine anzubieten. Diese wären in den kommenden Monaten:

03. Mai - Stammheim	10. Mai
07. Juni	21. Juni - Sulzheim
12. Juli	26. Juli



Gottes Ja in jedem Alter

Lange bevor sich im 5./6. Jahrhundert die Kindertaufe etablierte, taufte die Kirche ausschließlich Erwachsene. Mit der Kindertaufe wurde die Erwachsenentaufe mehr und mehr an den Rand gedrängt. Heute dürfen beide Formen gleichberechtigt nebeneinander stehen. Denn das Wesentliche bei der Taufe ist ja nicht das Alter, sondern dass Gott Ja sagt zum Täufling, wie er zu seinem Sohn am Jordan Ja gesagt hat.

Andrea Naumann

Feste Orte für die Taufen gibt es nicht - aus der Gemeinde, wo für den jeweiligen Termin das erste Kind angemeldet wird, in dem Ort wird die Taufe stattfinden. Für Oktober und November sind deshalb die Orte bereits vergeben. Daneben ist es selbstverständlich auch weiterhin jederzeit möglich, in Messfeiern am Wochenende oder auch im Werktagsgottesdienst zu taufen. Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an Ihr jeweiliges Pfarrbüro!



Die Vorbereitung auf dieses wichtige Fest der Erstkommunion ist inzwischen abgeschlossen, wenn unsere Kinder zum ersten (und hoffentlich nicht letzten!) Mal von Jesus eingeladen sind, mit ihm Mahl zu halten und die Kommunion zu empfangen.

Thema ist in diesem Jahr ein Satz Jesu aus dem Johannes-Evangelium (Joh 15,14): **Ihr seid meine Freunde!**

Feiern auch wir mit unseren Kommunionkindern und ihren Familien ihren großen Tag - und lassen wir uns auch anstecken von der Freude und Unbeschwertheit im Glauben, der bei unseren Kindern oft noch anzutreffen ist.

Die Erstkommunion für die Kinder aus **Herlheim, Kolitzheim, Zeilitzheim**

ist am **Sonntag, 19. April 2026**

10:30 Uhr Festgottesdienst in Herlheim

17:30 Uhr Dankandacht in Herlheim

Montag, 20. April 2026

09:30 Uhr Dankgottesdienst in Zeilitzheim

Die Kommunionkinder sind:

aus Herlheim: Sarah Röding und Tim Scheidl

aus Kolitzheim: Line Dotzel, Emilia Proksch, Melina Wieland

aus Zeilitzheim: Ida Eckert und Helena Treutlein

Die Erstkommunion für die Kinder aus **Stammheim und Lindach**

ist am **Sonntag, 26. April 2026**

10:30 Uhr Festgottesdienst in Stammheim

17:30 Uhr Dankandacht in Stammheim

Montag, 27. April 2026

09:30 Uhr Dankgottesdienst in Lindach

Die Kommunionkinder sind:

aus Lindach: Valentin Bedenk, Lorenz Endres, Katharina Rößner, Vincent Seger

aus Stammheim: Lukas Dereser, Nele Magda, Lennard Pinl, Lorenz Scheller, Marie Wirsching, Sophia Wirsching, Melissa Ziegler

Die Erstkommunion für die Kinder aus

Alitzheim, Mönchstockheim und Sulzheim

ist am **Sonntag, 3. Mai 2026**

10:30 Uhr Festgottesdienst in Alitzheim

17:00 Uhr Dankandacht in Alitzheim

Montag, 4. Mai 2026

09:30 Uhr Dankgottesdienst in Alitzheim

Die Kommunionkinder sind:

aus Alitzheim: Ben Bedenk, Emil Böhnlein, Lea Dittmeier, Anna Ott, Mats Pabst

aus Mönchstockheim: Diago Kensity, Nele Volk, Leon Weber, Michel Wittig

aus Sulzheim: Emma Eger, Emil Grob, Nora Hafner, Nele Löser, Fabio Schlögl, Jana Stockleb



Auch die Firmungsvorbereitung geht ihrem Ende entgegen!

Es stehen noch an:

4. Gemeinschaftstreffen - Hl. Geist

Freitag, 17.4. 16:30 Uhr Zeilitzheim
Freitag, 24.4. 16:30 Uhr Mönchstockheim

5. Gemeinschaftstreffen - zur konkreten Vorbereitung

Montag, 18.5. 18:00 Uhr Alitzheim in der Kirche

Gottesdienst zur Spendung des Firmsakraments:

Dienstag, 19.5. 08:30 Uhr Alitzheim in der Kirche
mit Weihbischof Paul Reder

Eine letzte Aktion mit festem Termin steht noch an in dieser Zeit:

- ◆ Mittwoch, 15.4. „Auf den Spuren des Hl. Kilian“
- ◆ Wem noch Aktionen fehlen, bitte einfach von denjenigen auswählen, die ohne festen Termin angegeben sind.

Eine Firmkatechetin erzählt: Seit gefühlt hundert Jahren bin ich Begleiterin im Vorbereitungsteam für Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Weg zum Sakrament der Firmung. Und es ist mir alles andere als egal, wenn junge Leute sich recht schnell nach der Firmung wieder vom Acker machen. Viele sagen: „Gott liebt mich doch auch ohne Kirche“. „Vielleicht werden wir mit einem Loch im Herzen geboren“, entgegnete eine Frau aus der Diaspora. Aufgewachsen in Berlin-Marzahn fand sie als Erwachsene zum katholischen Glauben.



Aus einem Schulaufsatz: „Der Pfarrer und der Vikar können das Sakrament der Firmung nicht spenden. Darum holen sie den Bischof zur Verstärkung.“

Noch schöner wäre es allerdings, wenn unsere Firmbewerber und Firmbewerberinnen eine ganz andere Verstärkung erfahren würden, nämlich eine lebendige Gemeinde, die in einer vollen Kirche mit ihnen diesen Schritt ins kirchliche Erwachsenenleben mitfeiert und ihnen so Unterstützung und Begleitung im Glauben zuteil werden lässt!

HERZLICHE EINLADUNG!

Moin,
mein Name ist Katharina Fischer-Roes. Seit dem 1.2.2026 bin ich als Pfarrerin in den Kirchengemeinden Zeilitzheim und Krautheim aktiv. Wie sicher leicht zu erkennen ist, komme ich ursprünglich nicht aus Franken, sondern aus dem Norden. Wer schon einmal nach Hamburg gefahren ist, kennt vielleicht die Stadt Uelzen. Dort, am Rande der Lüneburger Heide, bin ich aufgewachsen und habe meine ersten Schritte im kirchlichen Leben der evangelischen Jugend gemacht. Zwischen dem Abitur und meinem Studium war ich für ein Jahr bei der Deutschen Seemannsmission in Finnland und blieb danach dem Meer und dem Norden treu. Die tiefe Religiosität, das Gottvertrauen und die Gemeinschaft über Konfessionen hinweg, die ich bei einigen der Seeleute fand, bestärkten mich, Theologie zu studieren. In Kiel studierte ich einige Jahre und ging dann für acht Monate nach Rom. Dort lebte ich mit einer Gruppe Studierender aus Deutschland und der Schweiz bei den Benediktinern von Sant'Anselmo. Diese Zeit war geprägt von einem tiefen ökumenischen Austausch, und ich bin zuversichtlich, dass ich die Freude an der ökumenischen Zusammenarbeit auch in Zukunft hier in Franken weitertragen kann. Nach dem Aufenthalt in Rom beendete ich das Studium in Göttingen. Meine Vikariatsgemeinde war danach für etwas mehr als zwei Jahre die Bergmannskirche auf dem Frankenberg in Goslar im Harz. Vielleicht war es prophetisch, dass meine Vikariatsgemeinde „Frankenberg“ hieß, denn die familiäre Verbindung meiner Frau zum „Heiligen Berg der Franken“ in Bad Staffelstein ließ uns unsere Zukunft hier planen. So kommt es nun dazu, dass ein Nordlicht aus der Heide hier in Franken am Main eine neue Heimat finden möchte. Ich freue mich darauf, mit Ihnen auch ökumenisches Gemeindeleben zu gestalten und neue wie auch bewährte Schwerpunkte zu setzen. Mit einer halben Stelle werde ich dies in den Gemeinden Krautheim und Zeilitzheim tun. Eine weitere halbe Stelle wird mich in den dekanatsweiten Einsatz bringen. Es kann also durchaus sein, dass Sie mich auch einmal außerhalb der Gemeinden im Einsatz sehen. Ich freue mich darauf, die nächsten Jahre mit Ihnen zu gestalten.



Ihre Pfarrerin
Katharina Fischer-Roes



Unsere Pfarreiengemeinschaft hat seit einiger Zeit auch einen Instagram-Account, denn es gab da ein paar Menschen, die waren - zurecht - der Meinung, dass wir als Pfarreiengemeinschaft einen solchen Kanal brauchen.

Schon mal herzlichen Dank und Vergelt's Gott für dieses Engagement.

Hier stellen sie denn Kanal mal vor:

Sie haben Bilder oder Infos für den Kanal, oder wollen aktiv mitarbeiten, dann schreiben sie uns direkt über Instagram an.

Ach, Sie haben noch gar kein Instagram ?

Kein Problem, es kann kostenlos auf jedes Handy und Tablett installiert werden.

Oder Sie beauftragen einfach Ihre Kinder, Enkel oder Urenkel uns zu folgen um ihnen regelmäßig die Infos weiterzugeben und die Bilder zu zeigen.

Los geht's sei mit uns live dabei, überall in der PG Marienhain!

Das Team sind:

Sebastian Back, Mönchstockheim

Theresa Back, Mönchstockheim

Marie Ebert, Stammheim



@PG.MARIENHAIN



In vielen Haushalten als blühfreudige Pflanze sehr beliebt. Wer kennt eigentlich die Bedeutung der Passionsblume, außer für die Gesundheit?

In der Blüte der Passionsblume erkennt man nicht nur Heilung, sondern auch die Passion Jesu.

Die zehn äußeren Blütenblätter symbolisieren die Apostel ohne Judas und Petrus, die Nebenkrone (violett-weiß) die blutige Dornenkrone, die fünf Staubblätter die fünf Wunden Christi und die drei Griffel die Kreuznägel. Als Geißel sollen die Sprossenranken symbolisieren.

Eine wunderschöne Pflanze/Blume und so voller Leben.

Die Palmzweige:

Um militärische Siege zu feiern, wurden in der Antike oft Palmzweige verwendet.

Die Menschen verkündeten Jesus als triumphierenden König, indem sie Palmzweige schwenkten und vor ihm niederlegten.

Palmen waren ein häufiger Anblick in der Landschaft Israel.



Herzliche Einladung

zu den Betstunden am **Gründonnerstag** - Abend

In Anlehnung an die überlieferte Nachtwache der Jünger Jesu am Ölberg finden in vielen Gemeinden Gebetswachen, auch Ölbergstunde genannt, statt, die mancherorts die ganze Nacht andauern.

Mit Jesus Christus wachen können Sie ab 20:00 in Sulzheim u. Stammheim (je 1 Stunde) und in Kolitzheim (bis 23:00) ab 20:30 in Mönchstockheim

Der **Karfreitag** steht im Zeichen von Leiden, Tod und Begräbnis Jesu. An diesem Tag gibt es ganz verschiedene Möglichkeiten, Jesus Christus auf seinem Leidensweg zu begleiten:

- 07:00 Jugendkreuzweg, nicht nur für Jugendliche
Treffpunkt: Felsenkeller zwischen Alitzheim u. Sulzheim
- 07:00 Beginn der 30 Bestunden zum 33-stündigen Gebet in Kolitzheim
- 09:00 Kreuzweg in Stammheim
- 15:00 in allen Gemeinden Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
- 18:00 Kreuzweg, gestaltet mit den Ministranten in Lindach
Weg durch die Gemeinde, Abschluss zur Grabeswache am Alten Rathaus

Am Karfreitag zur Liturgiefeier bitte wieder Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen.

Wann und wo können Sie in der Gottesdienstordnung einsehen.



An **Ostern** feiern wir die Auferstehung Jesu, seinen Sieg über den Tod, der auch uns Auferstehung und Ewiges Leben verheißt!

Ohne Ostern gäbe es keinen Glauben, gäbe es kein Christentum - es ist das höchste und wichtigste Fest unseres Glaubens.

Herzliche Einladung zu den verschiedenen Gottesdiensten:

Osternacht:

Karsamstag um 21:00 Uhr
in Kolitzheim
in Stammheim
in Sulzheim

Auferstehungsfeier:

Ostersonntag um 6:00 Uhr
in Alitzheim

Festgottesdienste zu Ostern:

09:00 Uhr in Mönchstockheim
10:30 Uhr in Herlheim
Lindach (Osternestsuche für Kinder)
Zeillitzheim

Ostermontag begleiten wir die Jünger auf dem Weg nach Emmaus:

09:00 in Kolitzheim und Stammheim
10:30 in Herlheim (Osternestsuche)
10:30 Fam-Gd. in Sulzheim



John Blankers

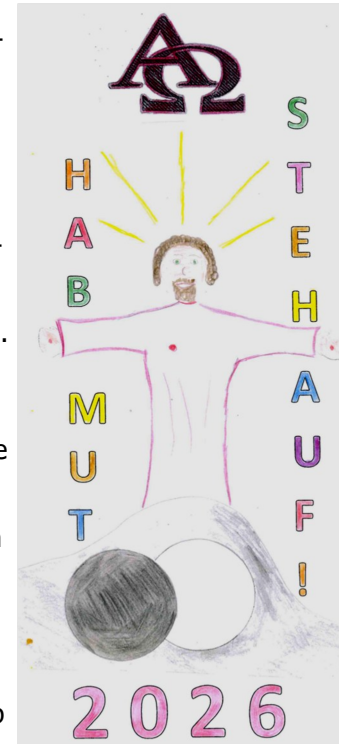
Es ist Ostern geworden.
Da geschehen Dinge
zwischen Himmel und Erde,
die bis gestern noch
nicht möglich waren:
Gott schafft Leben im Tod.
Ein Grab ist kein Grab mehr.
Er ist auferstanden. Er ist im Leben.

Das Motiv auf unseren Osterkerzen greift in diesem Jahr natürlich das Motto des Katholikentages und Jahresthema für uns im Bistum Würzburg auf: **HAB MUT - STEH AUF!**

Das, was mit diesem Motto und der dazugehörigen Bibelstelle ausgedrückt werden soll, hat auch durchaus etwas Österliches an sich: Der blinde Bartimäus hört, dass Jesus an seinem Weg bei ihm vorbeikommen würde - und er ruft in seiner Not aus Leibeskraft um Jesu Hilfe. Dieser Mut wird belohnt, Jesus hört die Not des Blinden und schenkt ihm Heilung, eine Heilung, die mehr ist als bloßes gesund werden. Galt in der Gesellschaft damals doch Krankheit oder Behinderung als Strafe für ein früheres Vergehen, von einem selbst, oder von seinen Eltern oder sogar noch Großeltern. Deshalb wurde Betroffenen nicht

besondere Aufmerksamkeit, Hilfe und Zuwendung zuteil, im Gegenteil: Wenn Gott einen Menschen straft, kann er kein guter Mensch sein, weshalb man sich besser von ihm fernhält um nicht selbst angesteckt zu werden - oder noch schlimmer: in Sünde zu verfallen. Jesus gibt dem Bartimäus durch seine Zuwendung und Heilung wieder Anteil am Leben der Gemeinschaft. „Steh auf, hab Mut, Gott ist bei dir, ganz egal, wie es dir gerade geht. Er gibt dir Kraft, wieder neu aufzustehen, dein Leben von nun an neu anzugehen und zu gestalten!“ - so könnte Jesus zu Bartimäus gesagt haben.

An Ostern erfahren wir von diesem Geschehen noch eine Steigerung: Jesus selbst ist auferstanden, Gottes Botschaft erfährt ihre höchste und endgültige Bestätigung und Erfüllung.



Jesus steht auf von der unheilbaren Krankheit des Todes, denn seine Macht und Kraft ist stärker als alles Böse, alles Übel, alle Krankheit dieser Welt. Deshalb dürfen auch wir glauben und vertrauen, dass auch für uns der Tod nicht das letzte Wort haben wird, dass auch uns Auferstehung und Ewiges Leben erwarten werden. Das ist eine unglaublich befreiende und lebensbejahende Botschaft, die uns a in unserem Glauben gegeben ist. Das Grab ist leer, der Stein weggerollt, Jesus ist auferstanden. Lassen wir uns im Laufe des kommenden Jahres bis zum nächsten Oster-

fest immer wieder daran erinnern, wenn diese Osterkerze brennen wird, an den Sonntagen als kleine Osterfeste, aber auch, wenn wir in der Taufe einen neuen Christen in unserer Gemeinschaft der Kirche willkommen heißen dürfen, wenn sich zwei Menschen einander anvertrauen - und Christus ihnen in diesem Licht seine Nähe zusagt - und wenn wir Abschied nehmen müssen von einem Menschen, der die Wege des Lebens mit uns geteilt hat. Die Osterkerze sagt: Ich bin da, ich bin an deiner Seite, gebe dir Mut und Kraft, Halt und Sicherheit in deinem Leben - weil ich dich liebe!

O oh wie schön, endlich weder frei und Ferien/Urlaub
 S tell dir vor, wir sollen Ostern in die Kirche gehen
 T atsächlich viel verlangt
 E iersuchen geht schon vor
 R ichtig ausschlafen ist doch viel schöner
 N icht mit mir, ich bleibe Ostern der Kirche fern



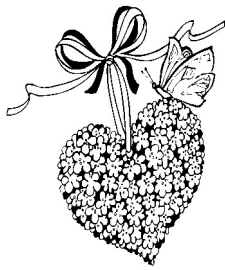
oder so:

O oh wie hat Jesus am Ölberg gelitten
 S tell dir vor, er liegt nicht mehr im Grab
 T atsächlich ist er auferstanden
 E mmaus Jünger gehen mit ihm des Weges
 R ichtig, am Brotbrechen am Abend erkannten sie Jesus
 N un ist alles vollbracht



 * Mache es wie die Sonnenblumen und folge nicht dem Schatten, *
 * sondern gehe immer dem Licht entgegen... *
 * Ein herzliches Dankeschön *
 * unseren Kindern mit Familie *
 * allen Verwandten und Bekannten *
 * für die vielen Glückwünsche u. Geschenke zu unserer *
 * **Goldenen Hochzeit.** *
 * Besonderen Dank an Bürgermeister Horst Herbert, *
 * Diakon Uwe Rebitzer und der Kirchenband für die Ge- *
 * staltung des Dankgottesdienstes. *
 * Stammheim im Januar 2026 **Bärbel u. Peter Fischer** *





Danksagung

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich meines
85. Geburtstages
möchte ich mich bei allen recht herzlich
bedanken.

Mein besonderer Dank gilt der Kirchenmusik, die mir mit
ihrem Ständchen eine große Freude bereitet haben.
Herzlichen Dank
Eure Rosalinde Seufferling

Mutter- und Vatertag

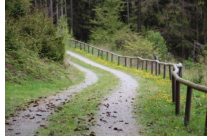
Wir wünschen allen Müttern und Vätern
einen wunderschönen Tag und dass
sie glücklich sind,
Eltern geworden zu sein.



Danksagungen

21

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei euch war.*



Philipp Ziegler
***11. März 1955 +26. Januar 2026**

Wir bedanken uns herzlich bei Allen, die Philipp auf seinem letzten Weg begleitet und Ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank,

Herrn Pfarrer Andreas Engert, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung.
den Siebenern aus Herlheim und aus den Nachbarorten für das Sargtragen und Leuchten.
der Musikkapelle Herlheim für die musikalische Umrahmung während der Beisetzung.
den Vorsitzenden des SV Herlheim und der Soldatenkameradschaft Herlheim für die anerkennenden Worte bei den Traueransprachen.

Herlheim, Januar 2026

Marianne Ziegler
Martin, Susanne, Sabrina
mit Familien

Maria Maienkönigin

Ave Maria, ave Maria
Glocken erklingen, weit
übers Land.

Hoch auf dem Berg, gleich
hinter den Wolken, da liegt
ein Dorf am Rande der
Welt. Die kleine Kirche, die
dort steht, ist auch heut'
noch oft mein Ziel. Ich
komm gern hierher zurück,
das bedeutet mir sehr viel.



Und wenn am Abend ein
Sternlein leuchtet, dann
ist's im Dorf so friedlich und
still. Die kleine Kirche dort
am Berg hat so vieles
schon gesehen,
und wen die Not auch zu
ihr trieb, konnt' voll Hoff-
nung wieder zieh'n.

Ave Maria, ave Maria,
Glocken erklingen weit übers Land.
Ave Maria, ave Maria,
zu dir erhebt sich manch bittende
Hand.

Ave Maria, ave Maria,
Glocken erklingen weit übers Land.
Ave Maria, ave Maria, zu dir erhebt
sich manch bittende Hand.

Ave Maria, ave Maria

22

Gottesdienste

Palmsonntag - Kollekte Hl. Land -mit Palmweihe und Prozession-

Samstag, 28.3.	Alitzheim	18:00	Treffpunkt St. Martinsbildstock Ludwig u. Anna Stark, leb. u. vst. Ang. (L) + Stark, Vogel, Biller u. Keilholz + Pfr. Oswald Müller, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Müller u. Reuß + Ägid u. Anna Inderwies (L)
	Stammheim	18:00	Treffpunkt am Weiher Renate Völk - 1. SA + Albert Schmitt u. Ang. anschl. Osterbasar des KDFB in der Kirche
Sonntag, 29.3.	Lindach	9:00	Treffpunkt Mariensäule Richard Wirsching + Werner Reisbeck u. vst. Ang.
	Sulzheim	9:00	Treffpunkt Hof Pfarrheim Hiltrud Rüttinger, leb. u. vst. Ang. (L) + Günter Roth u. vst. Ang.
	Zeilitzheim	9:00	Treffpunkt Binsenflecken, bei Fam. Krauß Hans Jürgen Graber - 2. SA + Wiltrud Säger u. vst. Ang.
	Herlheim	10:30	Treffpunkt Schulhof Manfred Huttner - 3. SA + Sandra Johanni
	Kolitzheim	10:30	Treffpunkt am Rathaus Gottfried Treutlein - 3. SA + Michael Hoch (S) + Gusti u. Erwin Pfaff, Fam Hettrich u. Ang. + Alfons Rudloff u. Ang. + Hilmar Bauer -mit Kinderkirche KoKiKi-
	Mönchstockheim	10:30	Treffpunkt an der Mariensäule Leb. u. Vst. d. Fam. Bäuerlein, Fischer u. Zinner
	Sulzheim	19:00	Meilensteine des Lebens - Überraschung -im Pfarrzentrum-
Montag, 30.3.	Kolitzheim	19:00	Bußgottesdienst zu Ostern
Dienstag, 31.3.	Herlheim	18:00	Kreuzweg-Andacht -Frauenbund Herlheim-



Gründonnerstag - Feier des letzten Abendmahles

Donnerstag, 2.4.	Kolitzheim	19:00	
		20:00 -23:00	Betstunden d. 33-stündigen Gebets
	Stammheim	19:00	
		20:00 -21:00	Betstunde zur Ölbergswache
	Sulzheim	19:00	Gemäß alten Stiftungen (S) + Konrad u. Hedwig Königsber- ger
		20:00 -21:00	Betstunde zur Ölbergswache
20:30		Betstunde mit Abräumen der Altäre und zur Ölbergswache	



Karfreitag - Tag es Leidens und Sterbens unseres Herrn

Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen.

Freitag, 3.4.	Kolitzheim	ab 7:00	Betstunden d. 33-stündigen Gebets
	Sulzheim	7:00	Jugendkreuzweg Treffpunkt am Felsenkeller (Fahrradweg zw. Sulzheim u. Alitzheim). Der Weg geht nach Sulzheim. Dort im An- schluss Fastenfrühstück im Pfarrzentrum
	Stammheim	9:00	Kreuzweg
	Alle Pfarreien	15:00	Karfreitagssliturgie
	Kolitzheim	16:00	Betstunden d. 33-stündigen Gebets
	Lindach	18:00	Jugendkreuzweg



Gottesdienste

23

Datum	Ort	Intention
Karsamstag - Tag der Grabesruhe		
Samstag, 4.4.	Herlheim	10:00 <i>Beichtgelegenheit</i>
	Kolitzheim	bis 13:00 <i>Betstunden des 33-stündigen Gebets</i>
Ostern - Hochfest und Auferstehung des Herrn		
Samstag, 4.4.	Kolitzheim	21:00 Margareta Hoch (L) + Vinzenz u. Franziska Häusner, Hildegund Pfaff (L)
	Stammheim	21:00
	Sulzheim	21:00 Rudolf Gundelach u. vst. Ang. d. Fam. Gundelach u. Roth + Günter u. Wally Fleischer
Sonntag, 5.4.	Alitzheim	6:00 Maria Grob (L) + Fam. Gerlach, Lenhart, Braun, Wiener u. Manuela u. Jürgen + Eugen Heilmann mit Eltern, leb. u. vst. Ang.
	Mönchstockheim	9:00 Lorenz Roppelt, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Reichert u. Roppelt + Arthur, Amanda u. Klaus Schwindt, leb. u. vst. Ang. + Regina u. Alfons Düring u. vst. Ang. + Georg Knetzger leb. u. vst. Ang. + Hildegard Rippstein, vst. Eltern u. Geschwister + Elsbeth u. Urban Weigand, Maria u. Franz Josef Vetter, leb. u. vst. Ang.
	Herlheim	10:30 Philipp Ziegler - 3. SA + Hannelore Krauß - 3. SA + Maria u. Georg Pfister (L) + Emma u. Johann Ruß (L) + vst. Ang. d. Fam. Ferdinand Hauck (L) + Maximilian u. Barbara Pfister u. Ang.
	Lindach	10:30 Oswald Schmitt, Adolf u. Antonia Mohr + Elsa Dotzel, Max, Emma u. Werner Reisbeck + Anton Rock u. vst. Ang. + Martha u. Willibald Ott u. vst. Angeh. + Alfred u. Agnes Schäfer + Walter Weinert + Monika, Ottmar und Sigrid Mantel. + Hilmar Dotzel u. vst. Angeh. - <i>anschl. Osternestsuche für die Kinder</i> -
	Zeilitzheim	10:30 Fa. Götz u. vst. Ang. (L) + Maria Pohl + leb. u. vst. Wohltäter + Josef u. Rosa Hauck u. vst. Kinder, Katharina u. Ambros Steuerwald - <i>-mit Weihe der Osterspisen-</i>
Ostermontag		
Montag, 6.4.	Kolitzheim	9:00 alle vst. Senioren seit 2014 der Kolitzheimer Seniorengruppe + Maria u. Lorenz Kram u. Ang.
	Stammheim	9:00 Gertrud u. Dieter Neubauer u. Ang. + Monika, Eduard u. Günther Stahl, leb. u. vst. Ang.
	Herlheim	10:30 Rita u. Johann Heilmann u. Ang. + Franziska u. Werner Stephan u. Ang. - <i>anschl. Osternestsuche für die Kinder</i> -
	Sulzheim	10:30 Familiengottesdienst Klara u. Gottfried Karbacher + Hermann Grob, leb. u. vst. Ang. + Leb. u. vst. Mitglieder der Kolpingfamilie Sulzheim Mitgestaltung durch die Band „Lebenszeichen“
Mittwoch, 8.4.	Kolitzheim	19:00 <i>Rosenkranz</i>
	Mönchstockheim	19:00 <i>Rosenkranz - Gelöbnis</i>



24

Gottesdienste

Datum	Ort	Intention
2. Sonntag der Osterzeit		
Samstag, 11.4.	Alitzheim	19:00 Elisabeth u. Adolf Montag u. vst. Ang. (L)
	Kolitzheim	19:00 Mathilde Markert u. vst. Ang. (S) + Albin Günther (L) + Ida Hanke (L) + Michael Frey u. vst. Ang.
Sonntag, 12.4.	Sulzheim	9:00 Hans Weber u. vst. Ang. d. Fam. Weber u. Jörg + Franz Walter (best. v. Musikverein) + Marianne Schäfer, leb. u. vst. Ang. + Hildegard u. Ludwig Rückert, Maria Weis u. Klemens Kimmel - <i>Mitgestaltung d. d. Musikverein</i>
	Zeilitzheim	9:00 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Herlheim	10:30 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Mönchstockheim	10:30 <i>Gelobtes Amt</i> - Hedwig Bäuerlein u. vst. Ang. + Wilhelm u. Emma Markert u. Ira Schneider
	Stammheim	10:30 Maria Paweletzki - 3. SA + Renate Dorsch - 3. SA + Maria Renate Völk - 2. SA + Roman Dorsch u. Ang. + Edgar Wieland, Eltern, leb. u. vst. Ang. + Paul Wirsching u. Ang. + Leb. u. Vst. d. Obst- u. Gartenbauvereins + Hilmar Wieland, Ernst Schuhmann, Renate Dorsch + Anni Hein u. vst. Ang. Monatssammlung für unsere Kirche 14:30 <i>Taufe von Wilma Wegener - Eltern: Eva u. Florian Wegener</i>
Mittwoch, 15.4.	Kolitzheim	19:00 <i>Rosenkranz</i>
	Mönchstockheim	19:00 Josef u. Anna Horn (L) + Vst. d. Fam. Bördlein u. Geißler (L)
3. Sonntag der Osterzeit		
Samstag, 18.4.	Lindach	19:00 Leo Dotzel (L) + Gertrud u. Edgar Bedenk (L) Monatssammlung für unsere Kirche
	Mönchstockheim	19:00 Helmut Sahlmüller (L) + Theresia, Kasper u. Paul Schmitt, Familie Sittler, leb. u. vst. Ang. + Franz Reuß, leb. u. vst. Ang. + Rita u. Lorenz Schmitt, Adam u. Hedwig Gerhard + Nikolaus Hollweck
Sonntag, 19.4.	Alitzheim	9:00 Irene Keilholz (best. v. Frauenbund) + Emma u. Josef Reuß u. Leb. u. Vst. d. Fam. Reuß und Müller + Klaus Engert, leb. u. vst. Ang.
	Herlheim	10:30 Erstkommunion der Kinder aus Herlheim, Kolitzheim und Zeilitzheim
	Sulzheim	10:30 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
Montag, 20.4.	Zeilitzheim	9:30 Dankgottesdienst der Kommunionkinder
Mittwoch, 22.4.	Alitzheim	19:00 Lydia u. Adolf Kutzenberger, leb. u. vst. Ang.
	Kolitzheim	19:00 <i>Rosenkranz</i>
Donnerstag, 23.4.	Lindach	19:00 Max Wiederer, Herbert Wieland u. vst. Ang., Gerhard Neeser + Vinzenz Schneider u. vst. Ang.
Freitag, 24.4.	Sulzheim	19:00 Reinhilde u. Hans Walter, leb. u. vst. Ang.
4. Sonntag der Osterzeit		
Samstag, 25.4.	Sulzheim	19:00 Adolf Lutz, leb. u. vst. Ang. u. z. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe
Sonntag, 26.4.	Alitzheim	9:00 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Kolitzheim	9:00 Alfred Friedl - 3. SA + Lore Hertlein (L) + Grete Bauer u. Ang.
	Mönchstockheim	9:00 Frieda u. Richard Volk + Gretel u. Hans Kober, Rita u. Edgar Heß u. Enkel Andreas + Rosa u. Ernst Schneider, Friedhilde u. Rainer Leuerer u. Maritta Schuhbart + Anna u. Adolf Konrad u. Maria u. Helmut Horn + Monika Horn
	Herlheim	10:30 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
Stammheim	10:30 Erstkommunion der Kinder aus Lindach u. Stammheim	
	17:00 Dankandacht der Kommunionkinder	
Montag, 27.4.	Lindach	9:30 Dankgottesdienst der Kommunionkinder
	Zeilitzheim	19:00 Ernst u. Erika Mößlein u. vst. Ang. (L) + Frieda u. Kilian Zink u. vst. Ang. (L) + Elisa u. Adam Hahner



GRÜN-Donnerstag

Mittelhochdeutsch: Weibert
Fußwaschung
HERKUNFT: Ich habe euch ein Beispiel gegeben
die „wahren“ Sünden werden nach der Fastenzeit wieder in die Gemeinde aufgenommen

Gedenktage des
LETZTEN ABENDMAHLS
5. JAHRESGESCHENKE

EUCHARISTIE
Wein als BLUT CHRISTI,
BROT als LEIB CHRISTI

KARFREITAG

TRAUER KLAGE
KARWOCHE - TRAUERWOCHE
ALTHOCHDEUTSCH
LEZTE WOCHE DER FASTENZEIT

zählt A
KARFREITAGS-GOTTESDIENST
KREUZVEREHRUNG
JOHANNES-PASSION
BENEDICTINE
BEGINN DER PASCHENZEIT
GEBÜRDETRAGUNG
TRÖSTLICHE PASCHENZEIT

Ostern

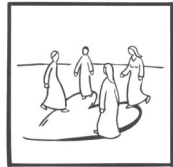
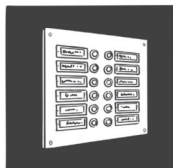
AUFERSTEHUNG
das KÖNIGTUM
des ERNEUERTEN
JESUS
ESSENCH
das KÖNIGTUM
von MARIA
LEGT DIE
FEIER AUF DEN
FRÜHJAHRSVOLLMOND
SAMSTAG NACH DEM
FRÜHJAHRSVOLLMOND
über den Menschen abstrahiert
im östlichen LICHT
ÖSTERFEUER
ERESULTAT

DER ANFANG
UND DAS ERGE
DER HÖCHSTE
ERBEITAG
DER KATHOLISCHEN
KIRCHE
LUMEN
CHRISTI
DAS LICHT
DER PASCHENZEIT
CHRISTUS ALS
HERR
DER
ZEIT
WÄRDEN ALS
SYMBOLE
DES LEBENS
SEIT
DEM MITTELALTER
VERSCHENKT,
DAMALS AN KLÖSTER
UND
KRANKENHÄUSER

Gottesdienste

25

Datum	Ort		Intention
Mittwoch, 29.4.	Alitzheim	19:00	WortGottesFeier f. alle bes. d. Krankenhausbesuchsdienst
	Kolitzheim	19:00	Rosenkranz
	Mönchstockheim	19:00	Gemäß alten Stiftungen (S)
Maifairtag - Hochfest der Schutzpatronin Bayerns			
Freitag, 1.5.	Sulzheim	9:00	Rosalie Weinmann (best. v. d. Senioren) + Maria u. Bruno Thurn u. Sohn Georg - <i>an der Kapelle am Sportplatz</i> -
5. Sonntag der Osterzeit			
Samstag, 2.5.	Lindach	19:00	Maria u. Bruno Wiederer u. vst. Ang.(L)
	Zeilitzheim	19:00	Rosamunde Feuerbach - 3. SA + Hans Jürgen Graber - 3. SA + Berta u. Josef Niedermeyer, Gerhard Mühlbacher u. Ang. + Fam. Götz, Müller, Reißig u. Thomas + Bruno Seufferling, vst. Eltern u. Geschwister, Willibald Bach, Betty u. Emil Jäcklein + Leb. u. Vst. d. Fam. Pohl, Henkelmann, Bäuerlein u. Albert + Josef Bäuerlein u. Ang.
Sonntag, 3.5.	Herlheim	9:00	Vst. d. Fam. Wiesmann u. Wächter + Franz Schaar u. vst. Ang.
	Stammheim	9:00	Otto Wieland
		14:30	Taufe von Henning Fuchs Eltern: Dr. Lisa u. Benedikt Fuchs
	Alitzheim	10:30	Erstkommunion der Kinder aus Alitzheim, Mönchstockheim, Sulzheim Maria u. Alfons Pickel, leb. u. vst. Ang. u. Anna u. Richard Christ
		17:00	Dankandacht der Kommunionkinder
Kolitzheim	10:30	Wort-Gottes-Feier	
Herlheim	19:00	AUSZEIT - Gottesdienst	
Montag, 4.5.	Alitzheim	9:30	Dankgottesdienst der Kommunionkinder
	Stammheim	19:00	Mai-Andacht
Dienstag, 5.5.	Lindach	18:30	Mai-Andacht
Mittwoch, 6.5.	Stammheim	18:00	Rosenkranz f. den Frieden
	Kolitzheim	18:30	Mai-Andacht - gestaltet v. Frauenbund
	Alitzheim	19:00	Mai-Andacht - gestaltet vom Frauenbund
	Herlheim	19:00	Mai-Andacht - gestaltet vom Frauenbund, mit Blasmusik
Donnerstag, 7.5.	Lindach	19:00	Franz u. Irmgard Seufert (L)
Freitag, 8.5.	Mönchstockheim	18:00	Maiandacht gest. vom Frauenbund an der Mariensäule Musik. Umrahmung d. die Blaskapelle anschl. Büfett f. die Frauen
	Sulzheim	19:00	Renate Roth u. Sohn Elmar + Maria u. Felix Königsberger u. vst. Ang.
	Zeilitzheim	19:00	Mai-Andacht
6. Sonntag der Osterzeit - Kollekte Katholikentag			
Samstag, 9.5.	Herlheim	19:00	Georg u. Maria Pfister (L) + Andreas Hofstetter u. Eltern (L) + Emma u. Johann Ruß (L) + Ludwig u. Rosa Johanni (L) + Franziska u. Werner Stephan u. Ang.
	Kolitzheim	19:00	
Sonntag, 10.5.	Lindach	9:00	Kirchberg-Wallfahrt, siehe Neues aus Lindach Messfeier in Maria im Weingarten
	Stammheim	9:00	Renate Völk - 3. SA + Martin Scheller + Hilmar Wieland u. vst. Ang. + Alfred Wirsching u. Ang.
	Zeilitzheim	9:00	Wort-Gottes-Feier
	Alitzheim	10:30	Maria Grob (L) + Fam. Gerlach, Lenhard, Braun, Wiener u. f. Manuela u. Jürgen + Franz-Josef Schmitt (best. FFW)
	Sulzheim	10:30	Wort-Gottes-Feier



26

Gottesdienste

Datum	Ort		Intention
Bitt-Tag			
Montag, 11.5.	Kolitzheim / Herlheim	17:45	Treffpunkt Kirche zur Bittprozession n. Zeilitzheim
	Zeilitzheim	19:00	
	Stammheim	17:15	Treffpunkt Kirche zur Bittprozession nach Lindach
	Lindach a.d.Kapelle	18:00	Ingrid Demuth (L)
	Alitzheim / Sulzheim	18:00	Treffpunkt: Kirche zur Bittprozession n. Mönchstockheim Treffpunkt: Kirche zur Bittprozession n. Mönchstockheim
Mönchstockheim	19:00	Barbara u. Lorenz Back (S) + Martha Lehnhardt (L) + Brigitte Büttner (best. v. Frauenbund Mönchstockheim) - anschl. gemütl. Beisammensein mit Verpflegung	
Dienstag, 12.5.	Lindach	18:30	Mai-Andacht
Mittwoch, 13.5.	Stammheim	18:00	Rosenkranz für den Frieden
Christi Himmelfahrt			
Donnerstag, 14.5.	Sulzheim	9:00	Aloysia u. Fridolin Heim (L) + Raimund u. Maria Reisenbüchler u. vst. Ang. + Albin u. Rosa Vogt, leb. u. vst. Ang
	Lindach	10:30	Theresia Wirsching (L) + Stefan Ott, Eltern Alfred u. Frieda Ott + Oswald Schmitt Monatssammlung für unsere Kirche
Freitag, 15.5.	Zeilitzheim	19:00	Mai-Andacht
7. Sonntag der Osterzeit			
Sonntag, 17.5.	Alitzheim	9:00	Hermine u. Rudolf Werner (L) + Theodora Müller u. Josef Reuß, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Müller u. Reuß + Anna u. Viktor Knaup u. Günter Mayer, leb. u. vst. Ang.+ Leb. u. vst. Ang. d. Fam. Wächter u. Volkmann
	Kolitzheim	9:00	Georg u. Rosa Götz (L) + Götz Olga (L) + Valentin Hoch (L)
	Stammheim	9:00	Wort-Gottes-Feier
	Zeilitzheim	9:00	Rita u. Rudolf Erhard (L) + Frieda u. Kilian Zink u. vst. Ang. (L)
	Herlheim	10:30	Wort-Gottes-Feier
Mönchstockheim	10:30	Rosa u. Alfred Lehmann (S) + Emma Schmitt u. vst. Ang. (L) + Leb. u. Vst. Ang. d. Seniorenkreise Mö + Friedrich Roßmanith, Valentin u. Pauline Nusser, leb. u. vst. Ang. + Wilhelm u. Emma Markert u. Ira Schneider	
Montag, 18.5.	Stammheim	19:00	Mai-Andacht
Dienstag, 19.5.	Alitzheim	8:30	Firmung der Firmlinge der PG Marienhain mit Weihbischof Paul Reder
	Lindach	18:30	Mai-Andacht
Mittwoch, 20.5.	Stammheim	18:00	Rosenkranz für den Frieden
	Alitzheim	19:00	Josef u. Veronika Gehring, vst. Elt. u. Schwiegereltern Königer (L)
	Kolitzheim	19:00	Mai-Andacht
	Mönchstockheim	19:00	Mai-Andacht - gestaltet vom Pfarrgemeinderat
Donnerstag, 21.5.	Lindach	19:00	Adelbert Dotzel
Freitag, 22.5.	Sulzheim	19:00	Hiltrud Rüttinger (best. v. Frauenbund Alitzheim)
	Zeilitzheim	19:00	Mai-Andacht
Samstag, 23.5.	Alitzheim	11:00	Trauung



Datum	Ort	Intention
Pfingsten - Kollekte Renovabis		
Samstag, 23.5.	Herlheim	19:00 Karl Hofstetter u. Ang. (L) + Maria Hofstetter + Anna, Josef u. Eleonore Rudolph, Edith Comelli
	Stammheim	19:00 Anni Hein u. vst. Ang. + nach Meinung + Monika, Eduard u. Günter Stahl, leb. u. vst. Ang. + Maria Paweletzki - best. v. Krawattenclub <i>Monatssammlung für unsere Kirche</i>
Sonntag, 24.5.	Alitzheim	9:00 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Lindach	9:00 Rita u. Valentin Strauß u. Horst Wagner + Alfred Wiederer + Hubert und Edelgard Lenhart
	Mönchstockheim	9:00 Maria u. Winfried Ort (L) + Martha Lehnhardt (L) + Katja Bördlein + Hildegard Rippstein, vst. Eltern u. Geschw. + Alfons u. Regina Düring, leb. u. vst. Ang. + Franz Miosga, Maria u. Josef Krapf, leb. u. vst. Ang. + Bernward Kober, leb. u. vst. Ang.
	Zeilitzheim	9:00 Hans u. Emma Vogt, Hans Wirsching
	Kolitzheim	10:30 Friedrich u. Margareta Mohr (S) + Adam Engel u. vst. Ang. (S) + Kilian Bonfig, Vst. d. Fam. Bonfig, Keil u. Burger + Hans Häusner u. Ang. + Alfons Häusner u. Ang.
	Sulzheim	10:30 Hans Weber u. vst. Ang. d. Fam. Weber u. Jörg + Herta Drexler u. Vst. d. Fam. Drexler u. Scheithauer
Pfingstmontag		
Montag, 25.5	Herlheim	9:00
	Stammheim	9:00 Hermann u. Maria Wieland (<i>Am Weiher</i>) + Albert, Rosa u. Bruno Schmitt + Gertrud u. Dieter Neubauer u. Ang. + Adolf Rosenberger - best. v. d. Schulkameraden
	Alitzheim	10:30 Ludwig u. Anna Stark, leb. u. vst. Ang. (L) + Karl Dazer (L) + Fam. Gerlach, Lenhard, Braun, Wiener u. f. Manuela u. Jürgen + Ludwig u. Berta Bürger, leb. u. vst. Ang.



Ökumenische Kinderbibeltage für den kommenden Herbst geplant!

Es war ein tolles Gefühl mit all den Kindern und Jugendlichen auf dem Platz vor der Kirche in Zeilitzheim. Herr Geiling-Storch hatte Hund und Ziegen mitgebracht. Wir standen in der großen Runde und wurden informiert über alles was Schafe und Schäfer mit einander verbindet.

Anlass waren die beiden Kinderbibeltage im vergangenen November. Damals haben wir miteinander gespielt, gebastelt, Gottesdienst gefeiert und uns erinnert an König David aus der Bibel, der auch Hirte gewesen ist. Seine Worte lesen wir ja heute noch im PS 23 „ Der Herr ist mein Hirte“

Bald ist es wieder so weit, wir suchen schon das neue Thema für die kommenden Kinderbibeltage. Sie sollen in diesem November 2026 in den Herbstferien an zwei Tagen stattfinden. Natürlich brauchen wir wieder MitarbeiterInnen. Wer hat Zeit und Lust eine Kleingruppe mit zu leiten oder in Hintergrund (Küche..) mit zu helfen? Wir freuen uns auch über Unterstützung bei der Finanzierung der Tage.

Die Kinder haben gleich bei dem Abschlussfest gefragt, wann es wieder solche erlebnisreichen Tage in Zeilitzheim gibt. Die kann es nur geben, wenn viele mit helfen! Haben Sie / hast Du Interesse und bist dabei?

Erstes Vorbereitungstreffen für die Kinderbibeltage 2026 am Montag 18.5.26 um 20:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Herzliche Einladung!



Ansprechpartnerinnen:

Hildegard Weigand
Mobil 015788276530

Anja Pohli
Mobil 015233677732

Evang.-Luth. Pfarramt Zeilitzheim
Tel: 09381-2470

Katholisches Pfarrbüro Herlheim
Tel: 09382- 3101991



Im vergangenen Jahr war eine Gruppe aus dem Pastoralen Raum zur Wallfahrt in Rom. Leider konnten nicht alle, die Interesse bekundet hatten – aus den unterschiedlichsten Gründen – an der Reise teilnehmen, daher soll es auch in diesem Jahr eine solche Reise geben – und zwar

von **Montag, 2.11.2026 bis Samstag, 7.11.2026**

Das Angebot wurde vom Bayerischen Pilgerbüro ausgearbeitet – und wird von Pfr. Andreas Engert begleitet.

Enthalten im Preis sind:

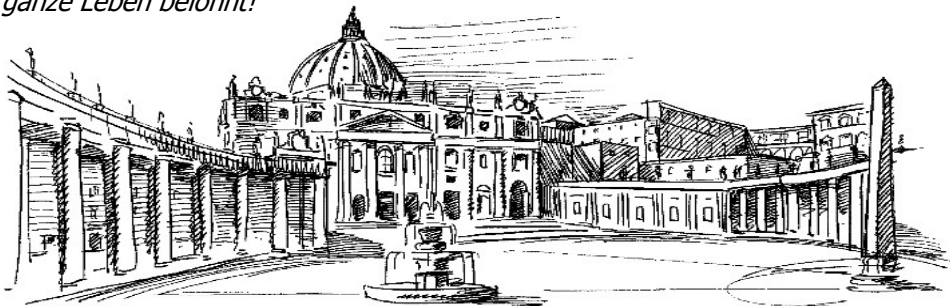
- ◆ Fahrt mit der Bahn von Würzburg zum Flughafen,
- ◆ Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Rom
- ◆ Transfer zum Hotel (Casa Valdese, Metro vor der Tür, 15 min zu Fuß zum Petersplatz – mit Halbpension, Frühstück und Abendessen)
- ◆ Eintrittskarten und Metro-Ticket für die ganze Woche (Dienstag bis Freitag tagsüber Besichtigungen, Gottesdienste)
- ◆ 4 Patriarchalbasiliken (Petersdom, St. Paul vor den Mauern, Maria Maggiore, Lateran)
- ◆ Besuch in einer Katakombe, einem frühchristlichen Friedhof
- ◆ Spaziergang über und durch das antike Rom
- ◆ Eis und andere italienische Leckereien
- ◆ Dolce Vita!
- ◆ Samstag, 7.11. Transfer zum Flughafen, Rückflug mit Lufthansa und Heimfahrt mit der Bahn zurück nach Würzburg.

Was kostet die Reise:

Preis: 1.325,-- € pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 220,-- €

Anmeldeformulare liegen ab Ostern in den Kirchen aus.







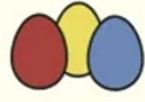



„Ich muss einmal auch Rom sehen“, sagte schon der Apostel Paulus. Auch zwei Jahrtausende später folgen Christen aus aller Welt seinem Motto – und werden, ob der unzähligen Schätze der Ewigen Stadt, mit bleibenden Eindrücken für das ganze Leben belohnt!



Oster-Bilder-Rätsel

Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster...“. Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird? Die Buchstaben in den umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?

 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	

Wir feiern an Ostern die

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Jesu.

Lösung:
Osterfest, Osterbrunnen, Osterbäume, Ostermahl, Osterkerze, Osterweil, Osterlöcher, Osterwasser, Osterhase, Osterstamm, Osterfest, Osterweil, die Auferstehung Jesu.

Nach einer Idee von Gaby Gölzke, Umsetzung: Christian Schmitt, Foto: Peter von Oudiff

Was es nicht alles gibt



Ein Atheist angelt auf einem schottischen See. Plötzlich greift das Loch-Ness-Ungeheuer an. Ein Schlag mit dem Schwanz und der Angler fliegt zehn Meter in die Luft. Das Ungeheuer reißt das Maul auf, um ihn aufzufangen. „Gott, hilf mir!“ Alles erstarrt. Eine Stimme: „Ich dachte, du glaubst nicht an mich!“ – „Nimm’s mir nicht übel. Bis eben habe ich auch nicht an das Ungeheuer geglaubt!“



„Warum kommen Sie denn in letzter Zeit so selten in die Kirche?“ fragt der Pfarrer einen Familienvater. - „Ja, wissen Sie, meine Tochter hat seit Kurzem Harfenunterricht. Seither bin ich mir nicht mehr so sicher, ob es gut ist, in den Himmel zu kommen.“

„Meine Tochter erzählt mir überhaupt nichts mehr. Das macht mich krank!“, klagt Frau Siebert. Darauf Frau Lambert: „Meine Tochter erzählt mir alles. Ich bin mit meinen Nerven ganz am Ende!“

Ein Pfarrer testet zu Beginn des Gottesdienstes das Mikrofon. Er klopft mit dem Finger daran und sagt: „Ich glaube, mit dem Mikrofon stimmt was nicht!“ Mechanisch antwortet die Gemeinde: „Und mit deinem Geiste!“

Der Onkel beantwortet den Brief seines Patenkindes Kai: „Anbei sende ich dir die erbetenen 10 Euro und möchte dich gleichzeitig auf einen Schreibfehler aufmerksam machen: 10 schreibt man nur mit einer Null!“



„Kann ein Elefant höher als ein Kirchturm springen?“ – „Selbstverständlich, denn der Kirchturm kann ja nicht springen.“



Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren Alitzheim und Sulzheim

im DJK Sportheim Alitzheim 15.04.2026 14:00 Uhr
im Pfarrzentrum Sulzheim 13.05.2026 14:00 Uhr

„Gemeinschaft und Geselligkeit pflegen“

Neues aus Alitzheim

Katholischer Deutscher Frauenbund Alitzheim



Unsere Termine für April und Mai

22.April 19:00 Uhr **Vortrag: Heilende Gewürze** im Sportheim Alitzheim
Referentin: Anja Schwaab
nicht Mitglieder zahlen 4€
für Mitglieder des KDFB ist der Vortrag kostenlos

Anfang April **Boccia**
genauer Termin wird über die Whatsapp Gruppe bekannt gegeben

06.Mai 19:00 Uhr **Maiandacht** gestaltet vom Frauenbund Alitzheim

Vorschau

20.Juni Ausflug Frauenbund
17.Juli Zukunftswerkstatt 2.0 mit Grillabend

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme,
auch nicht Mitglieder sind herzlich Willkommen

Das Vorstandsteam

Alzheimer KRABELLGRUPPE

Gemeinsam spielen, singen, entdecken und erste Freundschaften schließen!
Unsere Krabbelgruppe bietet Raum für Austausch, Bewegung und Spaß -
für Kinder und ihre Eltern.

Wer: Willkommen sind alle Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten
mit Kindern zwischen 0-3 Jahren
Wann: Freitag vormittags ab 9:30 Uhr
Wo: im Obergeschoss des Sportheim's

Ansprechpartner :
Anika Mikus 0160 93962584
Anja Stark 0176 45794207



köb Herlheim	Öffnungszeiten: Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	 DIE BÜCHEREI
-------------------------	---	--

Neue Bilderbücher:

Ein schöner Tag im Kindergarten / Stille Post / Der kleine Holzroboter und die Baumstumpf-Prinzessin

Neues für Erstleser und Fortgeschrittene:

Der kleine Drache Kokosnuss in der Tiefsee / Muffin Tört bei den Wikingern / Tierisch vampirisch / Frau Honig und die Schule der Fantasie / Wundermähe – Die Pferdemaie erwacht

Neue Romane:

Mathilde und Marie / Du musst meine Hand fester halten Nr. 104 / Apfelstrudel-Alibi / Traum vom besseren Leben

Wir haben auch in den Osterferien für euch geöffnet

Euer Bücherei-Team

Katholischer Deutscher Frauenbund Herlheim



Zu unserer diesjährigen Maiandacht laden wir die gesamte Einwohnerschaft herzlich ein.

Datum: Mittwoch, 06. Mai 2026, Beginn: 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
Es unterstützen uns wieder die Herlheimer Musikanten, die der Maiandacht einen besonderen feierlichen Rahmen verleihen.

Die Kollekte ist für das Müttergenesungswerk.

Wir freuen uns über viele Andachtsbesucher!

Daran anschließend sind die Mitgliedsfrauen zur Muttertagsfeier ins Sportheim eingeladen.

Das Vorstandsteam

Ostermontag - nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr:
Osternestsuche für die Kinder



Lektorendienst

L1: GRAF, Katharina	L2:				
L3: RIPPSTEIN, Ruth	L4: WALTER, Thomas				
Sonntag, 29.3. 10:30	L4	Sonntag, 03.5. 09:00	L1		
Freitag, 03.4. 15:00	L1+L3	Samstag, 09.5. 09:00	L3		
Sonntag, 05.4. 10:30	L4	Sonntag, 17.5. 10:30	L4		
Montag, 06.4. 10:30	L1	Samstag, 23.5. 19:00	L1		
Sonntag, 12.4. 10:30	L3	Montag, 25.5. 09:00	L3		
Sonntag, 26.4. 10:30	L4				

Neue Lektoren und Lektorinnen herzlich willkommen - ja DRINGEND GESUCHT!

Katholischer Deutscher Frauenbund Kolitzheim



Unsere Termine **bis Mai 2026:**

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

24.04.26 Tag der Diakonin +plus – Veranstalter KDFB Bildungswerk DV Würzburg 17:00 – 21:00 Uhr im Pfarrheim Hofheim

Geplanter Ablauf:

17.00 Uhr Stehkafee

17.30 Uhr Frauengottesdienst

18.15 Uhr Imbiss

19.00 Uhr Impulsvortrag von Frau Dekanin Anne Salzberger, ev. Pfarrerin

20.00 Uhr Diskussion und Austausch

21.00 Uhr Ende

Traditionsgemäß findet der Tag der Diakonin am letzten Freitag im April in der Diözese Würzburg statt.

Frauen machen sich stark für das Diakonat der Frau in der katholischen Kirche und bestärken sich gegenseitig in ihrer berechtigten Forderung auf der Grundlage ihres Glaubens an einen Gott, der Mann und Frau als sein Ebenbild gedacht und geschaffen hat. Frauen fühlen sich getragen als Teil einer großen Gemeinschaft und fassen neuen Mut sich aktiv und öffentlich für eine gleichberechtigte Teilhabe in der Kath. Kirche einzusetzen. Wie diese gelingen könnte, dazu schauen wir auf unsere evangelischen Schwestern.

Anmeldungsmöglichkeit über den KDFB Diözesanverband Würzburg Tel. 0931-38665341 oder der Homepage: www.frauenbund-wuerzburg (weiter unter Terminen) möglich.

06.05.26 18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche Kolitzheim -Kollekte Müttergenesungswerk-

anschließend

19:30 Uhr Muttertagfeier

mit **Jahreshauptversammlung u. Ehrungen**
im Pfarrsaal Kolitzheim

Tagesordnung:

Begrüßung

Totenehrung

Verlesung des letzten Protokolls / Tätigkeitsbericht

Kassenbericht

Entlastung der Vorstandschaft

Ehrungen

Neuwahlen

Wünsche und Anregungen

Anmeldung bis 24.04.26 bei Claudia Hess – Tel. 406

Wir freuen uns über eine Salatspende für das Muttertagessen.

08.05.26 BASTELKURS für Kinder zum Muttertag

Beginn: 15:00 Uhr – Ende ca. 16:30 Uhr

Einladung an alle Kinder ab 6. Jahre

Kursgebühr: 2,- € Mitglieder / 5,- € Nichtmitglieder

zuzüglich Materialkosten ca 8,00 €

Verb. **Anmeldung bis 25.04.26** bei Claudia Hess – Tel. 406

Herzliche Einladung an alle Mitglieder, um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Euer KDFB ZV Kolitzheim Vorstandsteam

Sie haben sich für das Ehrenamt entschieden und wurden am 1.3.2026 in das Gemeinde-Team gewählt.

Herzlichen Dank für ihr Engagement.

Kolitzheim:

Dotzel Rainer
Mahler Anne
Pfaff Erika
Ross Kristina
Saalmüller Markus
Somsuay Chonlada (Beisitzerin)



Inzwischen gibt es auch wieder ein Mesner-Team.

Saalmüller Markus, Heß Claudia, Schlotter Maria.



Mit Gottes Segen mögen sie Freude an diesem Dienst haben.

Herzliche Einladung zum 33stündigen Gebet.

Bitte unterstützen Sie die Vorbeter.

Die Kaffeestunde von 59 bis 101 findet jeweils um 14:00 Uhr im Sportheim Kolitzheim statt:

Freitag 10. April
Freitag 08. Mai
Freitag 12. Juni

Der Kaffee ist fertig...



Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die Kaffeestunde ist ein offener Treff, veranstaltet von der kath. Pfarrgemeinde. Zu diesem Treff ist jeder „ältere“ Mensch aus Kolitzheim herzlich willkommen. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Sportverein, der seine barrierefreien Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

**ALTPAPIERSAMMLUNG
am 09.05. / 26.09.2026**



Es wird gebeten, das Altpapier bis 8:00 Uhr gut gebündelt bereitzustellen. Wer sein Papier direkt in den Container werfen möchte - Standort der Container ist am ehemaligen Löschweier am Max-Pohly-Ring.

Der Erlös kommt wie immer dem Kinderhaus zugute.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wie sich ja inzwischen herumgesprochen hat, soll die Kirche in Mönchstockheim innen renoviert werden.

Inzwischen gibt es hierfür die Planungsfreigabe der Diözese, ein entsprechendes Schreiben mit den sinnvollen und notwendigen Arbeiten - und es liegen auch die Angebote vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf (und da haben wir alle erst mal kräftig geschluckt) geschätzt:

ca. 95.000,-- €.

Dazu muss die Kirche innen komplett ausgeräumt werden und ein entsprechendes Gerüst aufgestellt werden.

An Maßnahmen ist geplant:

Es sollen die Wände und die Decke (ohne das Gemälde in der Mitte) gereinigt und neu gestrichen werden.

Die Altäre und Figuren werden gereinigt und renoviert.

Der Holzboden wird abgeschliffen und farblich an die Kirchenbänke angepasst.

Es gibt auch einige Zuschüsse, so dass die Finanzierung aktuell folgendermaßen aussehen würde:

- Zuschuss der Diözese - 50% 47.500,-- €
- Zuschuss der Gemeinde 6.400,-- €
- Diverse kleine Zuschüsse 10.000,-- € (hoffentlich!)
- Rest: Pfarrgemeinde 31.100,-- €

Da wird ein ganz schöner Batzen auf uns zukommen, der zu finanzieren sein wird. Hierzu gibt es bereits Ideen. So soll einmal im Monat eine besondere Aktion stattfinden:

29.3. - Palmsonntag

Der Seniorenkreis backt Osterhasen. Diese werden im Anschluss an den Gottesdienst am Palmsonntag verkauft.

12.4.

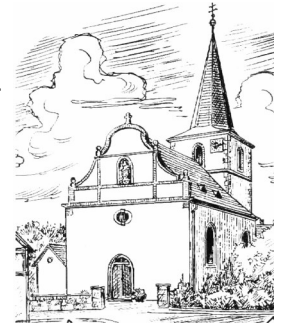
nach dem Gottesdienst wird Kuchen zum Mitnehmen für zuhause verkauft.

24.5. - Pfingstsonntag

Im Anschluss an den Gottesdienst „Kirchenschoppen“ Die Blaskapelle spielt ein ca. einstündiges Standkonzert Wie es sich für einen „Kirchenschoppen“ gehört, gibt es auch Getränke und eine Kleinigkeit zum knabbern, um noch etwas verweilen zu können, ins Gespräch zu kommen, einen schönen Start in den Feiertag zu haben.

Es gibt auch noch weitere Ideen, wie der Anteil der Pfarrgemeinde zu finanzieren sein wird. Dazu bitten wir Sie jetzt schon um Ihr Mittun, Ihre Mithilfe, Sie sehen, es ist Einiges zu tun.

Nur GEMEINSAM können wir unsere wunderschöne Kirche wieder in dem Glanz erstrahlen lassen, der von ihr ausgehen kann!



Katholischer Frauenbund Mönchstockheim



- 15.04.2026 08:30 Uhr **Pfarreifrühstück**,
Anmeldung bei Angelika Grimme, Tel. 09382 5126
bis 13.04.2026
- 08.05.2026 18:00 Uhr **Maiandacht an der Mariensäule**
mit der Blaskapelle Mönchstockheim
anschließend im Gemeindehaus Frauenbuffet,
jeder bringt etwas mit
- 20.05.2026 08:30 Uhr **Pfarreifrühstück**,
Anmeldung bei Angelika Grimme, Tel. 09382 5126
bis 18.05.2026

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, auch nicht Mitglieder sind herzlich willkommen.

KDFB ZV Mönchstockheim
- Vorstandsteam -

Herzliche Einladung am Gründonnerstag, 02.04.

Um 19:00 Uhr zum Gottesdienst in Sulzheim
um 20:30 Uhr zu einer Betstunde zur Ölbergswache.



Senioren ab 60 plus

Herzliche Einladung zu den **Seniorenachmittagen**,
Beginn jeweils 14:30 Uhr

- Donnerstag, den 16. April 2026
- Donnerstag, den 21. Mai 2026

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen.



Kirchencafe - Herzliche Einladung

Mo. 13.04. } 14:30 Uhr im Gasthaus Schön
Mo. 04.05 }

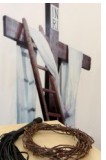


Herzliche Einladung dazu.
Die Einladung richtet sich nicht nur an Senioren, sondern an alle, die Zeit und Lust auf geselliges Beisammensein haben.

29.3. **Palmsonntag**
09:00 **Gottesdienst mit Palmweihe an der Mariensäule.**
Anschl. Einzug in die Kirche.



03.04. **Karfreitag**
18:00 Jugendkreuzweg mit den Ministrantinnen und Ministranten
Anschließend Karfreitagsfeier mit Bewirtung durch die Ministranten.



30.04. **Maibaumaufstellung**
Bewirtung durch die Kirchengemeinde, herzliche Einladung dazu.



10.05. **Kirchbergwallfahrt**
07:15 Weggang
09:00 Gottesdienst
10:30 Bewirtung am Gaibacher Sportplatz
12:45 Rückkehr nach Lindach



11.05. **Bittgang zur Kapelle im Weingarten**
17:30 Weggang an der Kirche
18:00 Gottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Anschließend gemütliches Beisammensein.



Katholischer Deutscher Frauenbund Stammheim



Unsere nächsten Veranstaltungen:

Di. 07.04.2026 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
 Fr. 17.04.-So.19.04.2026 3-Tagesausflug FB nach Passau
 Di. 05.05.2026 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
 Do. 21.05.2026 Fahrradtour

Vorschau

Do. 25.06.2026 Fahrradtour
 Fr. 17.07.2026 Fahrradtour
 Fr. 27.11.2026 Fahrt zum Weihnachtsmarkt
 Sa. 05.12.2026 Weihnachtsfeier

Jeden Mittwoch „wöchentliche“ Krabbelgruppe im Pfarrheim, Beginn 9:30 Uhr
 Den Aushang der Termine findet ihr im Schaukasten am Rathaus und an der Kirche!

Ü60

nächstes **Ü 60 Treffen** am 2. Dienstag im Monat
 14:00 Uhr im Gasthaus Elflein.
 Wir freuen uns auf euer Kommen. Der OKR

Im Rahmen des Festwochenendes vom Musikverein Stammheim findet am,

Sonntag, 07. Juni 2026 um 10:30 Uhr am Festgelände unterhalb vom Musikerheim ein **Festgottesdienst** statt.

Musikalisch wird dieser Gottesdienst von der Stammheimer Kirchenband untermalt.

Zum Mittagessen: Ochs am Spieß



KÖB - Bücherei Sulzheim Öffnungszeiten: Dienstag 11:00 – 13:00 Uhr
 16:30 – 17:30 Uhr
 Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr
<http://sulzheim.koeb-unterfranken.de>

Für die Ausleihe haben wir wieder neue Bücher angeschafft, z.B. von:

Margot Friedlander	Versuche dein Leben zu machen
Hera Lind	Die stille Heldin
Jojo Moyes	Ein ganz besonderer Ort
Stephan Schäfer	Jetzt gerade ist alles gut
Rainer M. Schießler	Liebe - notwendiger denn je
Raynor Winn	Wilde Stille

Außerdem werden wir uns aus der Austauschbücherei Würzburg wieder Kinderbücher und eine Kiste mit Tonie-Figuren besorgen. Diese stehen ihnen nach den Osterferien zur Ausleihe zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auf unserer neu eingerichteten homepage
<http://sulzheim.koeb-unterfranken.de>.



Maieröffnung am Rathaus



Herzlich eingeladen ist die gesamte Bevölkerung wieder zur Maifeier am Rathaus.

Im Anschluss an den Gottesdienst am 1. Mai, wird ab 10:00 Uhr am Maibaum, unser Fest eröffnet.

Zum musikalischen Frühschoppen spielt die Blaskapelle des Sulzheimer Musikvereins. Dazu gibt es das beliebte Weißwurstessen mit Bier vom Fass oder Kaffee und Kuchen

Auf ihr Kommen freut sich die Kolpingfamilie

Verkauf von handgefertigten Osterkerzen



Die Kolpingfamilie Sulzheim bietet wieder handgefertigte Osterkerzen zum Erwerb an.
 Diese werden für 4,00 € an den Kartagen vor der Karfreitagsliturgie und der Auferstehungsfeier verkauft.



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Ostermontag

Traditionell findet am Ostermontag wieder ein Familiengottesdienst statt

Junge Familien aus Sulzheim gestalten diesen Gottesdienst in Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie und freuen sich auf ihr Kommen.
 Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von der Band „Lebenszeichen“

Stellenangebot

Zeilitzheim sucht „eine“ neue Küsterin, einen neuen Küster. Unsere Küsterin möchte in den wohl verdienten Ruhestand gehen. Ein großes, dickes Dankeschön an Rosalinde Seufferling schon mal an dieser Stelle vorab.

Vielfältige Aufgaben müssen nun neu besetzt werden, diese könnten durchaus auch in einer geschwisterlichen Zusammenarbeit von mehreren Personen übernommen werden.

Frau Seufferling steht für die erste Zeit zur Einarbeitung noch zur Verfügung.

Liebe Zeilitzheimer, es darf sich jeder angesprochen fühlen, wir wären sehr froh darüber, wenn Sie sich entschließen könnten, diesen Dienst zu übernehmen.

Durchaus können diese Aufgaben auch im Team auf mehrere Schultern verteilt werden. Bitte melden Sie sich bei Stefan Braun. Über eine genaue Arbeitsverteilung und Aufwandsentschädigung im Rahmen der Ehrenamtszuschale kann dann noch gesprochen werden.

Ich freue mich auf Ihre Mithilfe und Unterstützung.
Nähere Auskünfte gerne auch telefonisch
unter 0157- 70078255

Wir zählen auf Sie
Pfarrer Engert und Kirchenpfleger Stefan Braun

Termine:

Bücherei im Rathaus:

Immer nach den 10:00 Uhr und Punkt 11-Gottesdiensten der evang. Kirchengemeinde; donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr

Kaffeestunde:

29. April und 20. Mai 2026 (vorverlegt) ab 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Wir gratulieren den Geburtstagskindern der Monate April und Mai



Der barmherzige
Gott segne dein Le-
ben.

Er lasse dich wach-
sen und gedeihen
wie einen Baum.

Gott schenke dir
Wurzeln, die tief im
Leben gründen und
dich aus der Quelle
des Gottvertrauens
speisen.

Gott verleihe dir
Standfestigkeit;
einen Stamm, der
den Stürmen des Le-
bens widersteht.
Trotzig und getrost
wachse zum Himmel
empor.



Durch die Taufe wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:



- Alitzheim**
21.03.26 Max Reitwiesner - Eltern: Eva Sternecker u. Julian Reitwiesner
- Herlheim**
25.01.26 Irma Karbacher – Eltern: Mona u. Christoph Karbacher (Dingolsh.)
- Lindach**
22.03.26 Clara Knoblach - Eltern: Selina u. Laxman Knoblach
- Stammheim**
08.03.26 Luise Raab - Eltern: Katrin Knittel u. Martin Raab (aus Langenleiten)
- Sulzheim**
08.02.26 Marie Düring - Eltern: Anika u. Patrick Düring

Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Willkommen als neue Mitglieder in unserer Pfarrgemeinde.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



- Alitzheim**
28.03.26 Teresa Kilian u. Sebastian Häusner

Die ganze Pfarrgemeinde gratuliert und wünscht für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen

Gott, der Herr, hat durch den Tod heim gerufen in sein ewiges Reich:



- Alitzheim:**
03.02.26 Herrn Vinzenz Greber im Alter von 89 Jahren
20.02.26 Frau Klara Dazer im Alter von 95 Jahren
- Herlheim**
26.01.26 Herrn Philipp Ziegler im Alter von 70 Jahren
- Lindach**
08.03.26 Frau Marianne Schmitt im Alter von 85 Jahren
- Mönchstockheim**
10.03.26 Herrn Roland Dittrich im Alter von 89 Jahren
- Zeilitzheim**
06.02.26 Herrn Hans Jürgen Graber im Alter von 63 Jahren
09.02.26 Frau Rosamunde Feuerbach im Alter von 94 Jahren

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

Die Pfarrbüros der PG Marienhain sind wie folgt geschlossen:



Herlheim / Stammheim vom 11.05. bis 13.05.2026

Alitzheim vom 02.06. bis 04.06.2026

Pastoralreferentin Hildegard Weigand ist vom 06.04. - 11.04.2026 in Urlaub.

Wenn Sie mal dringend einen Seelsorger brauchen - aber Ihr Pfarrbüro oder Ihren Pfarrer nicht direkt erreichen, gibt es seit einiger Zeit eine Notfall-Nummer:

09382-3101998

Im Zweifelsfall ist auch hier ein Anrufbeantworter dran, weil der für diese Woche zuständige Seelsorger den Anruf gerade nicht annehmen kann. Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter (unbedingt Ihre Telefonnummer angeben!), Sie werden so bald wie möglich zurückgerufen.



Homepage der Pfarreiengemeinschaft - www.pgmarienhain.de

Bilder, Rückblicke, Berichte über Ereignisse können Sie auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain anschauen.

Haben Sie auch etwas zu vermelden, dann schicken Sie Ihre Texte und Bilder an:

für Herlheim, Kolitzheim, Zeilitzheim,
Alitzheim, Mönchstockheim, Sulzheim:
Walter Stark: walter.stark@t-online.de

für Stammheim:
Kerstin Ebert: ke.ebert@gmx.de
Heinrich Krapf: heinrich.krapf@gmx.de



Ansprechpartner für die Pfarrbriefe:

Pfr. Andreas Engert

Tel. 09382 / 3101971
Handy: 0151 / 11742694
E-Mail: pfarrer@pg-marienhain.de

Martina Volk (Alitzh./Mönchstockh./Sulzh.)

Tel. 09382 / 1000
E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

Karin und Hubert Götz (Herlheim)

Tel. 09382 / 6563
E-Mail: hukgoetz@web.de

Rita Hell (Kolitzheim)

Tel. 09385 / 278
E-Mail: pfarrbrief@pg-marienhain.de

Ruth Ziegler (Lindach)

Tel. 09385 / 1048
E-Mail: pfarrbuero.lindach@pg-marienhain.de

Jana Niedermeyer (Zeilitzheim)

Tel. 09381 / 717671
E-Mail: niedermeyerjana@gmail.com

Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain

www.pgmarienhain.de

Ansprechpartner für die Homepage:

Walter Stark
Tel. 09382 / 4441
E-Mail: walter.stark@t-online.de

Kerstin Ebert
Tel. 09381-715843
E-Mail: ke.ebert@gmx.de

Heinrich Krapf
Tel.: 09381 - 846867
heinrich.krapf@gmx.de

Bildnachweis: Die Bilder entstammen, soweit nicht anders angegeben, verschiedenen Image-Heften des Verlages Bergmoser und Höller, sowie Text und Bilder mit freundlicher Genehmigung des Verlages
www.pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro Herlheim

(Frau Bauer)
geöffnet:
Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 09382 / 3101991
E-Mail: pfarrbuero.herlheim@pg-marienhain.de



Pfarrbüro Alitzheim

(Frau Volk)
geöffnet:
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 09382 / 1000
E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

Pfarrbüro Stammheim

(Frau Bauer)
Montag 14:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 09381 / 2876
E-Mail: pfarrbuero.herlheim@pg-marienhain.de

Pfarrer Ikejama

erreichen Sie unter: 09382 / 315685
E-Mail: frdei@yahoo.com

Pastoralreferentin Hildegard Weigand

Handy: 0157 / 88276530
E-Mail: hildegard.weigand@bistum-wuerzburg.de

Krankenbesuchsdienst:

Diakon Erich Müller, Alitzheim
Telefon: 09382 / 90791
E-Mail: Diakon-Mueller@t-online.de

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft „Marienhain“
Pfarrgasse 2,
97509 Kolitzheim-Herlheim
Tel. 09382/3101991



Der nächste Pfarrbrief erscheint für die Zeit Juni / Juli und wird Ende Mai verteilt.

Veröffentlichungen im Pfarrbrief bitte bis 24.04.2026 abgeben.

Gottesdienstbestellungen werden bis zu diesem Datum im Pfarrbüro angenommen. Wer seine Bestellung schriftlich einwirft oder in der Sakristei abgibt, bitte unbedingt den Ortsteil angeben!

Einige Highlights aus dem öffentlichen Programm in der Stadt - alle genannten Veranstaltungen auf der großen Bühne am Residenzplatz, Eintritt frei!

Donnerstag, 14.5.
20:30 - 22:00

Weltbürgermusik: Fill me up with sunshine

Starker Rhythmus fürs Herz und sanfte Lieder für die Seele
Judy Bailey und Band, Alpen

Freitag, 15.5.
22:30 - 22:00

A-Capella-Pop für die Welt

Neue und alte Ohrwürmer
Alte Bekannte, Köln
Freut euch auf feinsten A-Capella-Pop mit der Nachfolgebänd der Wise Guys. Als Botschafter von Misereor setzen sich die Alten Bekannten für eine menschliche und gerechte Welt ein.

Freitag, 15.5.
22:30 - 22:00

Fette Beats für eine Welt

Brassband meets DJ
Knallblech, Bonn
Die Brassband Knallblech gehört zur Stimmungselite in Deutschland und bringt jeden Platz zum Beben. Als Botschafter von Misereor setzt sich Knallblech für eine menschliche und gerechte Welt ein.

Samstag, 16.5.
22:30 - 22:00

Wunderpunkt

Reime, Rhythmus, Rückgrat - Musikkabarett vom Feinsten
Bodo Wartke, Berlin

HAB MUT - STEH AUF!

Wir sehen uns am Katholikentag in Würzburg